Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

ZEITUNG FÜR
Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim
Nieder-Beerbach • Frankenhausen
Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 21. September 1993

NUMMER 73 SEPTEMBER 1993 7. JAHRGANG

Ein Himmelbett im Sofa.

Sofa Mary • Sessel Mary

Liegefläche ca. 190 x 130 cm

Sofa Mary
B 170 x T 82, H 87 cm, SH 42 cm.

Holzteile Kiefer massiv, Kiefer natur, lackiert.
Abholpreis
ab DM 1.295,-

Sessel Mary
B 90 x T 82 x H 87 cm, SH 42 cm.
Abholpreis ab DM 695,-

d+h studio MÖBEL-KISTE®
Darmstadt • Rheinstraße 51
Telefon 06151 / 894339

Preisverleihung zum Wettbewerb naturnaher Garten

MÜHLTAL (gd). Die Jury des diesjährigen Gartenwettbewerbs der Gemeinde Mühltal hat am Samstag, dem 17. Juli 1993, 17 naturnahe Gärten in den Mühltaler Ortsteilen besichtigt und bewertet. Unter den Bewerbern waren einige, die schon im Vorjahr am Gartenwettbewerb teilgenommen hatten; aber auch eine Reihe neuer Teilnehmer stellte seine Gärten den 6 Mitgliedern der Jury vor. Neue Bewerber hatten Erstaunliches vorzuweisen; in den bereits bekannten Gärten konnten teilweise noch Verbesserungen festgestellt werden.

Alle Teilnehmer sind für Mittwoch, den 8. September 1993, 20.00 Uhr, zu einer kleinen Feier im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt eingeladen. Dort werden die Gewinner bekanntgegeben. Auf die 5 besten Gärten warten Geldpreise zwischen 100,- DM und 500,-DM. Darüber hinaus wird jeder Teilnehmer einen Sachpreis erhalten.

Norbert Fritz, Mitglied des Preisgerichts, wird über die Erfahrungen bei der Begehung der Gärten sprechen. Auch in diesem Jahr sind der Jury einige Besonderheiten aufgefallen, die sie gerne als Anregungen weitergeben möchte.

Ziel des Wettbewerbs, der in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt wurde, ist, die Bürger zum naturnahen Bewirtschaften ihrer Gartenflächen anzuregen. Von Mühltalern konnten gute Ergebnisse vorgewiesen werden. Die Umweltberatung der Gemeinde hofft, daß die Anhänger der naturnahen Gartenbewirtschaftung weiterhin zunehmen werden.

Kulturfest in den Heimen

MÜHLTAL (fb). Am Samstag, dem 11. September 1993, gibt es von 14.00 bis 21.00 Uhr auf dem Spiel- und Sportplatzgelände der Nieder-Ramstädter Heime ein Open-air-Konzert. Die Veranstalter rechnen mit 3000 bis 4000 Besuchern.

Neben den Gruppen "Roots Amamomo" (Ghana), "Los Huertas" (Darmstadt) und der niederländischen Gruppe "Flairck" gibt es noch Pantomime, Zaubereien, Kindertheater und Jonglage. Das Kulturfest wird von zwei Mitarbeitern der Nieder-Ramstädter Heime vorbereitet.

Zur finanziellen Unterstützung dieses Vorhabens hatten sie Firmen und Privatpersonen angeschrieben. Erfreulicherweise haben auch einige positiv reagiert, darunter die Bayrische Hypotheken- und Wechselbank mit Sitz in Darmstadt, die Kunsthandlung Langheinz in Darmstadt, das Autohaus Wiest in Darmstadt, Philipp Valter aus Mühltal-Traisa, Adolf von der Keitz aus Großenlüder bei Fulda und die Bruderhilfe Kassel.

1000,- DM Spende für Kulturfest

MÜHLTAL (BK). Mitten in die Vorbereitungen zu dem ersten Open-air-Konzert der Nieder-Ramstädter Heime, das mit Hilfe der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und auf Anregung der beiden Haupt- "Macher" W. Bloßfeld und Alfons von Keitz organisiert wird, kam die erfreuliche Nachricht, daß sich die Versicherungsgruppe "Bruderhilfe-Kassel" an den Kosten dieses Kulturfestes beteiligen wird. Am Dienstag, dem 3.8.93 überreichte der Direktionsbeauftragte Erwin Faulstich zusammen mit dem hiesigen Vertrauensmann der Bruderhilfe Oskar Sauer dem Vorstandsvorsitzenden Pfarrer Hermann Gunkel, einen Scheck über 1.000.- DM. Faulstich betonte bei der Übergabe, daß dies eines der wenigen Projekte sei, das sein Unternehmen finanziell unterstütze. Umsomehr sei dieses Geld bestens angelegt, da man wisse, daß die Nieder-Ramstädter Heime angesichts der Brandnacht von vor 2 Wochen jeden Pfennig für den Ausgleich des Millionenschadens brauchten. Pfarrer Gunkel bedankte sich im Namen des Vorstandes für diese großzügige Spende.

Unser Foto zeigt von links Pfarrer Gunkel, Erwin Faulstich und Oskar Sauer bei der Scheckübergabe.

Foto: mp/BK

SCHORNSTEIN
• Bauen • Mauern • Isolieren • Alle Systeme • Gegen Versottung • Bei Umstellung auf Gas- o. Ölheizung, usw. •
• Neue Kaminköpfe • Kaminhauben • Industriekamine •
• Festpreisgarantie • Rufen Sie uns an • Meisterberatung •
FISCHER ☎ 06147/2574

Geldspenden aus der Bevölkerung

Renovierungsarbeiten am Bodelschwingh-Haus haben begonnen

NIEDER-RAMSTADT (fb). Vier Wochen nach dem Großfeuer in den Nieder-Ramstädter Heimen haben die Renovierungsarbeiten am Bodelschwingh-Haus begonnen. Durch Feuer ist der große Schaden zwar entstanden, aber das sich in den Fußböden befindliche Löschwasser bildet jetzt das große Problem. Bisher werden den 20 Trocknungsgeräten durch Mitarbeiter des technischen Dienstes der Heime täglich noch 200 Liter Wasser entnommen. Zur Zeit wird die zum Teil stark verkohlte Dachkonstruktion abgerissen und der entstandene Schaden genau ermittelt. Herbert Lindner, technischer Leiter der Nieder-Ramstädter Heime, schätzt, daß sich die Renovierungsarbeiten bis in den Winter hinziehen werden. Einer Wohngruppe macht er jedoch Hoffnung, das Weihnachtsfest voraussichtlich wieder in ihrer gewohnten Umgebung feiern zu können.

Die Anteilnahme unter der Bevölkerung im Darmstadt-Dieburger Raum war und ist sehr groß. Das zeigt sich an den telefonischen Nachfragen und an den Geldspenden. Es sind immerhin schon 12.000,- Mark eingegangen. Der Vorstand der Heime ist davon überrascht worden und freut sich darüber sehr, zeigt es ihm doch auch zugleich, daß Menschen mit Behinderungen im Blickfeld unserer Gesellschaft sind.

Neuer Konrektor an der Wichernschule

Rüdiger Horst erhielt Ernennungsurkunde

MÜHLTAL (fb). Im Rahmen der Schulentlassungsfeier für neun Mädchen und Jungen der Wichernschule der Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission in Mühltal (Staatlich anerkannte private Sonderschule für Praktisch bildbare und Lernbehinderte) erhielt Rüdiger Horst seine Ernennungsurkunde als neuer Konrektor dieser Schule. Er tritt das Amt als Nachfolger von Werner Weber an, der vor einem Jahr zum Rektor berufen wurde.

Schulamtsdirektor Hans Jung vom Schulamt in Dieburg überreichte Rüdiger Horst die Ernennungsurkunde und würdigte ihn als einen Mann, der zu diesem Amt die nötige Toleranz und menschliche Wärme mitbringe, die an einer solchen Schule unbedingt nötig sei.

Horst wirkt seit 1982 an der Wichernschule. Sein Weg zur Sonderpädagogik ging über eine Lehre als Kraftfahrzeugmechaniker, dann folgte das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg und die Zivildienstzeit an der Graupnerschule (Sonderschule in Darmstadt). Hier entdeckte er die Sonderpädagogik und sein zweites Berufsziel war klar. Nach dem Studium der Sonderpädagogik und dem ersten Staatsexamen absolvierte er sein Referendariat an der Wichernschule der Nieder-Ramstädter Heime. Da dort nach seinem zweiten Staatexamen gerade eine Planstelle frei war, blieb er an der Wichernschule.

Daß er bei Kolleginnen, Kollegen, Schülerinnen, Schülern und dem Schulelternbeirat beliebt ist, wurde deutlich an den Grußworten, beim Singen, Spielen und Tanzen.

Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (06154) 3058
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

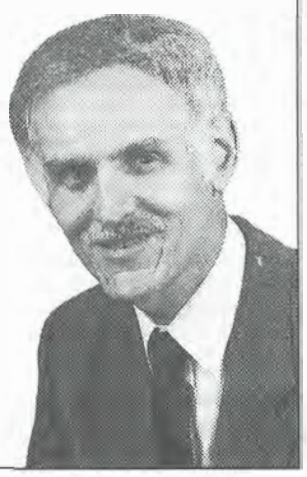
LBS HESSEN-THÜRINGEN
Bausparkasse der Sparkassen Finanzgruppe

Beste Anbauzeiten.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Jetzt können Sie Ihre Aus- und Umbaupläne für die eigenen vier Wände nach Herzenslust gedeihen lassen. Für die Finanzierung sorgen wir: mit LBS-*Vario*, der variablen Art des Bausparens. Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.

Bis 30.9.



785

Aufsteigende Mauernässe

Achtung Hausbesitzer!

Aufsteigende Mauernässe schädigt das Mauerwerk, zerstört den Verputz, den Anstrich, die Tapeten Ihres Hauses. Außerdem verschlechtert sich Ihr Wohnklima. Ihre Heizkosten sind enorm hoch, Ihre Möbel, Einrichtungsgegenstände oder Warenlager werden beschädigt. Schimmel oder Schwamm können entstehen und dadurch Räume Ihres Hauses nicht nutzbar oder sogar unbewohnbar machen.

Unternehmen Sie jetzt noch etwas dagegen, bevor es zu spät ist.

Injekta, ein TÜV-geprüftes Fachunternehmen, isoliert Mauern jeder Art gegen Mauernässe. Mit patentierten Injektionsverfahren und lösungsmittelfreien Materialien, garantieren wir Ihnen trockene Wände für Jahrzehnte.
Bevor Sie Ihr Haus verputzen, verkleiden, fliesen, streichen oder verklinkern, wenden Sie sich an uns.

Beseitigen Sie erst die Ursache der Feuchtigkeit!

Sprechen Sie jetzt mit uns, unverbindliche Besichtigung, Beratung und Kostenvoranschlag mit Festpreisgarantie.

INJEKTA
6100 Darmstadt, Mornewegstraße 30
Tel. 0 61 51 / 78 22 18, Fax 0 61 51 / 81 99 81

Stiftstraßenfest mit viel Zuspruch

NIEDER-RAMSTADT (BK). In der Stiftstraße, wo die Autofahrer ihre PKW s wegen der bedrohlichen Enge ungern durchschleusen und die Anwohner andererseits dem ständigen Verkehrslärm ausgesetzt sind, war es am Samstagmittag relativ still. Das Stiftstraßenfest wurde aufgebaut. Stände wurden in Toreinfahrten errichtet, eine reichhaltige Kuchentheke herbeigezaubert und Geschicklichkeitsspiele für Kinder und Erwachsene aufgebaut. Und am Nachmittag war es dann so weit. Die Straße war jetzt zum Festplatz hergerichtet. Wo sonst Benzingeruch weht, konnte man den Duft von Bratwürsten riechen und wo Verkehrshektik war, saßen Rämschter an Festzeltgarnituren und ließen sich ihr Bier schmecken. Das Stiftstraßenfest ist mittlerweile zum festen Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Ortsgeschehens von Nieder-Ramstadt geworden. Als dann in den frühen Morgenstunden auch die letzten Besucher wieder nach Hause oder in ihre Häuser gingen, waren sich alle einig: Das Stiftstraßenfest wird weiterbestehen. Noch etwas Gutes hat dieses Fest: wie jedes Jahr, so auch diesesmal, wird ein Teil des Verkaufserlöses einer gemeinnützigen Vereinigung oder Institution zur Verfügung gestellt. So konnte im letzten Jahr mehrere Ausrüstungsgegenstände für die Sozialstation der Gemeinde angeschafft werden. Diese Straßenfeste sind wohl die besten Beispiele für Bürgerinitiativen und sollten immer im Zusammenleben mit Nachbarn einen festen Stellenwert behalten.

Mühltaler Firmen empfehlen sich

D-Netz Autotelefone
Einbau-Service
Karten-Service
ELEKTRO-Schuchmann
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
..eine gute Adresse
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH
IBEY HEIZKOSTENVERTEILER
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Sauna in Mühltal
Sauna ab 15.9.93 wieder geöffnet
Damen Dienstag 15.00 - 22.00 Uhr
Gemischt Mittwoch 17.00 - 22.00 Uhr
Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
Babyschwimmen
Montag 10 + 11 Uhr, Freitag 10 Uhr
(Wassertemperatur 32°)
Monika Küchler-Bender
Am Klingenteich 14 • Im Postbildungszentrum
64367 Mühltal-Trautheim • Telefon 0 61 51 / 14 89 31

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

Mühltal-Post
Verantwortl für den Inhalt:
Wilfried Reinehr,
In den Gänsäckern 9,
64367 Mühltal
Verlag: Reinehr-Verlag
Tel. 06151/148081 - Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal

Veranstaltungskalender SEPTEMBER

Mit allen bei der Gemeinde Mühltal gemeldeten Terminen

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH =Bürgerhaus
BS =Bürgersaal
BZ =Bürgerzentrum
FR =Frankenhausen
MT =Mühltal
NB =Nieder-Beerbach
NR =Nieder-Ramstadt
TR =Traisa
TRH =Trautheim
WA =Waschenbach

27.08. Freitag
* **Altenpflege MT**
14.00 Uhr, Folkloretanz im großen Saal des BZ, NR
* **DRK Nieder-Beerbach**
16.00 - 19.00 Uhr, Blutspende im Gemeindezentrum NB
* **Kerb in Waschenbach**
20.00 Uhr, Open Air Night auf dem Ortsplatzgelände
21.30 Uhr, Höhenfeuerwerk über Waschenbach

28.08. Samstag
* **Kerb in Waschenbach**
20.00 Uhr, Kerwetanz in der Sporthalle

29.08. Sonntag
* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, prakt. Übung, Wasserförderung über lange Strecken
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **Kerb in Waschenbach**
10.00 Uhr, Blasmusik auf dem Ortsplatz
14.00 Uhr, Kerweumzug und Kerweredd
* **OWK Traisa**
Tageswanderung: "Vettersmühle" in Zell an der Bergstraße

30.08. Montag
* **Kerb in Waschenbach**
10.00 Uhr, Frühschoppen auf dem Ortsplatz und in den Gaststätten
14.00 Uhr, Kinderunterhaltung, anschließend Musik mit Axel und Steffen auf dem Ortsplatz

31.08. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit

01.09. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **OWK Senioren TR**
14.30 Uhr, Kurzwanderung ab Speck
15.00 Uhr, Diavortrag von Emil Kredel: "Böhmen-Mähren-Erzgebirge", Feuerwehrheim TR

02.09. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus
* **Gewerbeverein MT**
20.00 Uhr, Stammtisch im Chausseehaus

03.09. Freitag
* **Verkehrsverein TR**
3. - 6.9.93, Kulturfahrt nach Wiesmoor
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanz für Senioren im großen Saal des BZ, NR

04.09. Samstag
* **Jugendwehr NR**
12.00 Uhr, sportliche Begegnung in Dieburg
* **SV 1911 Traisa**
13.30 Uhr, Abfahrt am Bürgerhaus zur Weinbergswanderung

05.09. Sonntag
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, praktische Übung

06.09. Montag
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis (zum 100. Mal)
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Zusammenkunft

07.09. Dienstag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Wanderfreizeit für Jedermann in Bramberg / Österreich
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, prakt. Unterricht

08.09. Mittwoch
* **Stammtisch "Alt Traisa" in der TGT**
8. - 12.9. Ausflug nach Mauris
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Dr. Gisela Siebert: "Kirchen in Darmstadt", kunstgeschichtliche Betrachtung
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag im großen Saal des BZ, NR

10.09. Freitag
* **Jugendwehr NR + WA**
10.-12.9., Bezirkslager, Modau
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
* **Altenpflege MT**
14.00 Uhr, Folkloretanz im großen Saal des BZ, NR
* **SV 1911 Traisa Triathlon**
19.00 Uhr, Sitzung in der Turnhallengaststätte

12.09. Sonntag
* **Gewerbeverein MT**
10.00 Uhr, Frühschoppen im Innenhof des Bürgerzentrums, NR
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **TV Waschenbach**
Spielfest an der Sporthalle
* **Gemeinde Mühltal**
Grenzgang in Trautheim

13.09. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktische Übung
* **SV Traisa**
20.00 Uhr, Zusammenkunft des Nikolausmarktausschusses im Sportheim

14.09. Dienstag
* **OWK Senioren NR**
13.30 Uhr, Wanderfahrt nach Groß-Ostheim, Brauerei Eder
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

15.09. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal des BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch im Restaurant Trautheim
* **SV 1911 Traisa**
19.00 Uhr, Hauptvorstandssitzung im Sportheim
* **FFW Nieder-Ramstadt**
19.00 Uhr, praktische Übung

16.09. Donnerstag
* **Golf Club DA-TR**
Südwestdeutsche Seniorenrunde
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus
* **Kerb Frankenhausen**
19.30 Uhr, Kirchweihgottesdienst

17.09. Freitag
* **Kerb in Frankenhausen**
17. - 20.9.93 Kerb in Frankenhausen (Einzelheiten zu Veranstaltungen wurden uns nicht gemeldet)
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanz für Senioren im großen Saal des BZ, NR

18.09. Samstag
* **Gesangverein NB**
8.00 Uhr, Tagesausflug nach Limburg
* **TSV Tennis**
Sommerfest auf dem Tennisgelände
* **OWK Traisa**
Nachmittagsfahrt zur Weinprobe, Pfeddersheim, Romanenhof
* **SV 1911 Traisa**
19.00 Uhr, Nudelparty der Triathlonabteilung im Sportheim
20.00 Uhr, 7. Weinfest im Jugendraum des Bürgerhauses TR

19.09. Sonntag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, Wanderfahrt nach Winkel - Winterkasten
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Vereinsheim
* **Jugendpflege MT**
14.15 Uhr, Kinderkino im Jugendtreff Nieder-Ramstadt
* **Turngemeinde TR**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen, Turnhallengaststätte TR

20.09. Montag
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Treffen zur Diensteinteilung für die Kerb

21.09. Dienstag
* **DRK Traisa**
18.00 - 21.00 Uhr, Blutspende im Bürgerhaus TR
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit

22.09. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag im großen Saal des BZ, NR

23.09. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

24.09. Freitag
* **Kerweverein NB**
24.9. - 27.9. Ausrichtung der Kerb in Nieder-Beerbach (Einzelheiten zu Veranstaltungen wurden uns nicht gemeldet)
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
* **Altenpflege MT**
14.00 Uhr, Folkloretanz im großen Saal des BZ, NR
* **SKG Nieder-Beerbach**
20.00 Uhr, Skatturnier im Gemeindezentrum NB
* **Tennisclub TR**
Traisathlon Helferfest

25.09. Samstag
* **SV 1911 Traisa**
AH-Fußballer, Jahresausflug
* **FFW Waschenbach**
13.30 Uhr, Abschlußübungen
* **Jugendwehr NR**
Bildersuchfahrt
* **Kerb in Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Kirchweihgottesdienst

26.09. Sonntag
* **Sommerzeit**
2.00 Uhr, Ende der Sommerzeit (Uhren um 1 Stunde zurückstellen)
* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, Atemschutzübungen
* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, praktischer Unterricht "Retten und Selbstretten"
* **SKG Nieder-Beerbach**
14.00 Uhr, Kirchweih-Bierausschank, Gemeindezentrum NB

27.09. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktische Übung "Knoten und Stiche"

28.09. Dienstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
13.30 Uhr, ab Schloßgartenplatz, Halbtagesfahrt nach Hanau, Park und Puppenmuseum, Weiterfahrt nach Seligenstadt
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

29.09. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag im großen Saal des BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch im Restaurant Trautheim

30.09. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa -Schüler-**
16.30 Uhr, Treffen
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebachtheater der TGT**
20.00 Uhr, Probe in der Hans-Seely-Halle

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag
* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafe in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Jeden Sonntag
* **Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa**
8.00 Uhr, Exkursion rund um Traisa ab Vogelteich

Termine von Sportveranstaltungen finden Sie im Sportteil

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel.
Auflage ab 10 Stück!
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/ 14 80 81 • Fax 14 54 13

Mühltal aktuell

Über 200 Kinder bei den Ferienspielen

MÜHLTAL (BK). Mit 217 Anmeldungen hatten die Verantwortlichen der Ferienspiele bei weitem nicht gerechnet. Doch umso größer war der Einsatz der jungen Leute aus den 4 evangelischen Glaubensgemeinschaften Mühltals die mit über 30 Betreuerinnen und Betreuern ein interessantes Programm für die 6-13 Jährigen veranstalteten. Dies war aber nicht nur eine Beschäftigungstherapie für zuhausegebliebene Ferienkinder, sondern eine Aufgabe, die mit viel Liebe und großem Engagement gelöst wurde. Wer stellt sich schon als junger Mensch den ganzen Nachmittag zur Verfügung und arbeitet bis spät in die Nacht an den Vorbereitungen für den nächsten Tag und das aus reinem Idealismus ohne einen Pfennig Vergütung. Diesen Idealisten sei ein herzliches Dankeschön gesagt von dieser Stelle und im Namen aller Eltern, die ihre Kinder schon seit Jahren immer wieder gerne in die Ober-Ramstädter-Straße bringen, weil sie wissen, daß sie dort hervorragend betreut werden. In diesem Jahr stand die Gruppenarbeit der täglichen Andachts- und Bibelstunden unter dem Motto " Abenteuer mit Gott". Es ging dabei um die Person Davids aus dem Alten Testament und einer der Mitarbeiter hatte sogar extra ein kleines Musical mit dem Titel "DAVID" komponiert. Zur Uraufführung kam es beim Elternfest, daß am Freitag, den 30. Juli veranstaltet wurde und eine sehr positive Resonanz hatte, wie uns die Mitarbeiter mitteilten.

Mittelpunkt aller Aktivitäten waren natürlich wieder die täglichen Geländespiele, die von den Betreuern gut vorbereitet waren. Aber auch am Kochherd fand man eine ganze Reihe von kleinen Köchen. Basteln wurde auch diesesmal wieder groß geschrieben und unter sachkundiger Anleitung entstanden Harfen, Stoffmäuse und Rollfiguren. Ein Ausflug durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Fahrt ging in diesem Jahr ins "Phantasialand" nach Brühl, wo 88 Kinder unter Begleitung der Betreuer einen Tag lang nach herzenslust die vielen Angebote des Freizeitparks nutzen konnten. Am letzten Tag der Ferienspiele, schauen die Verantwortlichen bereits schon wieder vorwärts nach neuen Aktivitäten. Besonders liegt ihnen die Jugendarbeit in den eigenen Religionsgemeinschaften am Herzen und sie würden sich freuen, wenn das eine oder andere "Ferienkind" einmal in den Gruppenstunden auftauchen würde und vielleicht ein aktives Mitglied in der jungen Gemeinde wird. Die Anfangszeiten der Gruppenstunden entnehmen sie bitte dem Veranstaltungskalender der Kirchen in dieser Ausgabe.

2. Frühschoppen des Gewerbevereins Mühltal

Sonntag, den 12. Sept. 1993, ab 10.00 Uhr
im Innenhof des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt

- Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
- Unterhaltungsmusik
- Jongleur- und Zaubergruppe der Lichtenbergschule

Gewerbeverein Mühltal e.V.

REINEHR 06151/148081

Personalentwicklung und Management-Training

MÜHLTAL (eb). Im Juli hat sich in Mühltal ein neues Unternehmen etabliert. "PMT-Seminare", der Name steht für Personalentwicklung und Management-Training. Das Angebot erstreckt sich von firmeninternen über öffentliche Seminare bis zur Einzelberatung.
Gründerin des Trainingsunternehmens ist Ulrike Eckert-Lotter. Nach ihrer Maxime steht im Mittelpunkt immer der Mensch und seine Weiterentwicklung. Man weiß heute, daß ein Durchschnittsmensch nur ca. 20 % seines Human-Potentials nutzt. Mit jedem Entwicklungsschritt, den ein Mensch vollzieht, ist er in der Lage, weitere körpereigene Energie - Ressourcen auszuschöpfen.
Die öffentlichen Seminare gestaltet Frau Eckert-Lotter so, daß jeder Teilnehmer für sich entscheiden kann, in welchem Bereich er Einfluß nehmen will. Dies kann der Beruf, das Privatleben oder die Gesundheit sein. Nach ihrer Auffassung ist Persönlichkeitsentwicklung die Voraussetzung für ganzheitlichen Erfolg.
Ein mit sich und der Welt zufriedener Mensch leistet nahezu das doppelte Arbeitspensum, als ein unzufriedener. Unzufriedene neigen zu Tagträumen, weil sie permanent nach besseren Lösungen für sich suchen. Mangels Zielklarheit treten die meisten nicht in Aktion, sondern zeigen lediglich nur Reaktionen auf ihr soziales und berufliches Umfeld. Das ist der feine aber gravierende Unterschied zwischen einer Persönlichkeit und einer Person. Paart sich eine Persönlichkeit mit innerer Ruhe und Lebensfreude, hat sie die Basis für einen ganzheitlichen Erfolg - die Steigerung der Gesundheit, der Leistung und Lebensqualität.
Frau Eckert-Lotter hat kürzlich ein Seminar in einem Darmstädter Altenwohnheim über "Positive Lebensführung im Alter und gesundheitsförderndes Mental-Training" gehalten und war erstaunt, wie aufnahmefähig und wißbegierig Menschen selbst im hohen Alter noch sein können.
Das nächste PTM-Seminar findet im September mit dem Thema "Kommunikation und Selbstwertgefühl" als zweitägiges Seminar statt. Veranstaltungsort ist am 25. und 26. September das Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, wo noch Plätze frei sind. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen und nähere Auskunft bei Ulrike Eckert-Lotter, Karlstraße 35, Nieder-Ramstadt, Tel. 06151 / 145356.

Mini-Flohmarkt in den Heimen

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der Kleidershop der Nieder-Ramstädter Heime hat sich zu einem echten Second-Hand entwickelt. Neben Kleidern in der gewohnten Sortierung werden seit einiger Zeit auch Gardinen, Puppen, Spielzeug, Bücher, Haushaltartikel, Schallplatten, Cassetten und Kleinmöbel angeboten.
Ganz besondere Angebote gibt es einmal im Monat an jedem ersten Freitag auf einem Mini-Flohmarkt im Second-Hand von 13.00 bis 15.45 Uhr. Hier kann man dann schon mal eine Stehlampe ohne Schirm, eine Puppe ohne Bein oder eine Cassette ohne Beschriftung erstehen. Antiquarische Schätze wird man allerdings hier nicht finden, es ist eben nur ein Mini-Flohmarkt, der zum Stöbern einlädt.

Bücherei ist wieder geöffnet

NIEDER-BEERBACH (gd). Am Montag (23.8.), wurde die seit Juni 1991 geschlossene Bücherei in Nieder-Beerbach von Bürgermeister Ansgar Rinder wieder eröffnet.
Wegen dringender Renovierungs- und Umbauarbeiten im Kindergarten in Nieder-Beerbach, mußten die Räume der Bücherei als Ausweichquartier für den Kindergarten benutzt werden.
An Literatur steht jetzt wieder ein Bestand von rund 3.600 Büchern aus fast allen Sparten zur Verfügung. Darunter auch eine große Anzahl von Kinder- und Jugendbüchern. Die in Nieder-Beerbach ansässige Schriftstellerin Katharina Behrens, hat aus Anlaß der Wiedereröffnung, den interessierten Gästen aus ihren Werken vorgelesen. Der Büchereileiter, Holger Germann, hält künftig montags, von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags, von 16.00 bis 18.00 Uhr, die Bücherei geöffnet.

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

- **Gemeindebücherei Traisa**
  Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
  Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr.
- **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
  Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
  Donnerstags von 13.00 bis 14.30 Uhr, freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr.
- **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
  Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
  Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.
- **Kath. öffentliche Bücherei**
  Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
  Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Städtebauliches Entwicklungskonzept

Quo vadis Trautheim ?

TRAUTHEIM (BK). Wie wird sich der jüngste Ortsteil Mühltals in der Zukunft bauplanerisch entwickeln? Eine Frage, die etwa 50 Trautheimer Bürger am letzten Mittwoch in den Bürgersaal in der Röde lockte. Der Ortsbeirat hatte zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen und stellte in Zusammenarbeit mit dem Städtebauarchiekten Manfred Zachau aus Darmstadt das Entwicklungskonzept für Trautheim vor.
Zachau konnte in seinen sehr interessanten und flüssig vorgetragenen Ausführungen viele der Bürger auf Anhieb von seinen städtebaulichen Planungen überzeugen. Er begannn mit der Geschichte des Ortsteils und kam von der "Villa Trautheim" zur "Villenkolonie Trautheim Darmstadt 2 Land" wie die Poststelle hieß, als sie 1928 eingeweiht wurde. Damals war ein Ortsbauplan für das Villenviertel um die Emmelinenhütte seit 1897 in Kraft, der erst im Jahre 1937 durch eine neue Ortsbausatzung abgelöst wurde. Diese Satzung lehnte sich aber inhaltlich sehr stark an den alten Plan an. Sie verfügte, daß "nur villenartige Wohnhäuser" nicht "höher als 2 1/2 Stockwerke" und mit "einem Mindestgebäudeabstand zum Hauptgebäude des Nachbarn von 10 Metern", gebaut werden dürfen. Weiterhin sollte die Einfriedigung zur Straße einen "genügenden Einblick in den Garten" gestatten. Und so entstanden in Trautheim im Laufe der Jahre Grundstücke mit einer Bauflächennutzung von im Durchschnitt unter 0,2. Das heißt, daß 20% des Grundstückes nur überbaut sind. Wahrlich paradiesische Konstellationen für einen Städteplaner mit dem Hang zum Grünen. Zachau hob dann auch die beiden landschaftlichen Merkmale hervor, die das Ortsbild bestimmen. Die einheitlichen Vorgartenzonen und die großen Gartenflächen. Gestört würde diese Struktur nur in den Fällen, wo durch Stellplatzanlagen oder Garagen mit dem dazugehörigen Vorplatz, die ganze Fläche in Anspruch genommen wird. Hier nahm er besonderen Bezug auf den Bau von Garagen in der Odenwaldstraße, die als Lärmschutz bis zu 3 Meter an die B449 herangebaut wurden.
Gerade der Durchgangsverkehr ist in Trautheim zum Hauptproblem geworden. Das drückte auch eine Anwohnerin in einem sehr emotionalen Redebeitrag am Mittwochabend aus. Darauf konnte aber der Planer nicht eingehen. Er wies darauf hin, daß es sich hierbei um übergeordnete Ziele handelt, die durch ein Entwicklungskonzept in Trautheim nicht gelöst werden könne. Mit einer ganzen Reihe von Dias stellte Zachau dann sowohl positive als auch negative Beispiele der derzeitigen Bebauungen des Ortsteils vor. Der Bordenbergweg und die bestehende Wohnanlage in der Woogstraße wurden dabei als Negativbeispiele für die Trautheimer Siedlungsentwicklung angeführt. Er sprach von einem Sammelsurium von Gebäudetypen mit häufig wechselnden Gestaltungsmerkmalen. Dabei ist die Hausgruppe von 50 Metern Länge in der Woogstraße ein exemplarisches Beispiel, wie man den "Gummiparagraphen 34 des Baugesetzbuches" auch auslegen kann. Der Paragraph spricht von "Einfügen" in die allgemeine Bebauung. Wer über den Ortsplan schaut, kann ohne planerische Vorkenntnisse sehen, daß hier ein unmöglicher Präzidenzfall geschaffen wurde, an dem sich im letzten Jahrzehnt mehrere Projekte in Trautheim orientierten. So auch das geplante neue Projekt am Anfang der Woogstraße, das sich durch seine massive Bebauung auszeichnet.
Doch wie geht es in Trautheim weiter? Durch Umstrukturierung, d.h. durch Erbschaften, Verkauf und besonders durch die hohen Grundstückspreise ist in der nächsten Zeit verstärkt mit der Planung einer Zweitbebauung auf den relativ großen Grundstücken zu rechnen. Wie sonst sollte ein Normalverdiener noch zu einem Eigenheim kommen, als durch Grundstücksteilung, eine Erbschaft oder durch ein von der Gemeinde projektiertes Baugebiet, daß z.B. für junge Familien noch Bauplätze anbietet, die im Bereich des Bezahlbaren liegen.
Wenn man einen Preis pro Quadratmeter von DM 800.- zugrunde legt, kann der Eigentümer eines 5 Ar großen Geländes nach der ersten Finanzierung, gerade noch einen Rasenmäher kaufen um sein Areal sauber zu halten. Aber diese mögliche Zweitbebauung für das gesamte Trautheimer Gebiet stellt Zachau in Frage. Besonders durch die rückwärtige Bebauung der Grundstücke sei eine Zersiedlung durch Stichstraßen zu befürchten. Deshalb geht er von einem differenzierten Bebauungsplan für Trautheim aus. Er gliedert sich in vier Teilbereiche und umfasst die Bereiche Alte Dieburger Straße / Klingenteich, Im Wiesengrund am Containerstandplatz / Blockinnenbereich, Elfengrund / Woogstraße / Odenwaldstraße und Wiesengrund an der B449. Was gibt es Neues für Trautheimer Bürger ? Hier gibt es noch eine Diskussion unter den Parteien im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung.
Die CDU ist nach Aussage von Issam Khoury für eine Bebauung des Wiesengrundes an der B449 und schlägt sogar vor, einen Supermarkt mit lukrativer Anbindung an die werbeträchtig, viel befahrene Odenwaldstraße, zu bauen. Es ist jedoch fraglich, ob ein Investor bereit ist, die Grundstückspreise für die Nutzung durch einen großflächigen Markt zu bezahlen. Über den Standort eines Kindergartens sind sich jedoch fast alle einig. Hier wird der Bereich des derzeitigen Kinderspielplatzes im Wagenscheinweg favorisiert.
Die Erschließung des Blockinnenbereiches von Woog- und Odenwaldstraße / Im Wiesengrund und Elfengrund scheint ebenfalls mit mehreren Alternativen möglich zu sein. Das weitere Vorgehen und die ersten Ergebnisse? Das Konzept des Planers Manfred Zachau geht jetzt noch einmal zur Beratung in den Bauausschuß und wird dann gemäß dessen Beschlußempfehlung in der Gemeindevertretung erneut zur Debatte stehen. Es ist also mit einer Entscheidung noch im Herbst zu rechnen.

Mühltal aktuell

- Privat- und Geschäftsdrucksachen
- Selbstdurchschreibe-Sätze
- Endlos-Sätze
- Fotokopien

Wir setzen uns mit doppelter Kraft für Sie ein!

reku-druck
BUCHDRUCK – OFFSETDRUCK
Inhaber: Kurt Delp
Ober-Ramstädter Straße 37 • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 67 88 • Telefax 0 61 51/14 44 15

Vier Tage im Zeichen des Kerwe-Kranzes

NIEDER-RAMSTADT (BK). Ganz im Zeichen der Kerb stand Nieder-Ramstadt am 1. Wochenende im August. Rund ums Rathaus war ab Freitagabend emsiger Festbetrieb und die Rämschter bewiesen einmal mehr, daß der Innenhof des Gemeindezentrums der beste Platz für die Durchführung eines Volksfestes ist. Am Freitag gegen 20.00 Uhr, nicht ganz pünktlich, weil der "tägliche Monsunregen" wieder hernieder ging und sich der frisch aufgezogene Kerwekranz als Farbenspender für die darunterhängende Traditionsfahne entpuppte, schlug Ortsvorsteher Roland Gellweiler das erste Fäßchen Kerwebier an. Er wurde dabei vom Festwirt Horst Hnyk, dem Vertriebsbeauftragten der Pfungstädter Brauerei und Rainer Steuernagel vom neugegründeten Förderkreis der Fußballabteilung im TSV unterstützt. Dann füllte sich auch schon bald der Innenhof und auf dem Festplatz sowie im Zelt des KSV Nieder-Ramstadt ging "die Post ab".

Altenkerb

Am Samstagmittag begrüßte, wie in jedem Jahr, die Vorsitzende des Altenklubs in der Arbeiterwohlfahrt, Marie-Luise Baumert, die Senioren von Nieder-Ramstadt zur Altenkerb. Fast vier Stunden hielten es die etwa 100 Seniorinnen und Senioren bei Schunkelliedern, Weck, Worscht, Bier und musikalischer Unterhaltung durch das H-W-Duo im Innenhof aus. Der Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, Philipp Keil, dankte Marie-Luise Baumert und Willi Friedrich für die Organisation des Nachmittags und hob besonders die gute Zusammenarbeit mit den Helfern des TSV hervor, die es ermöglichten, daß man die Senioren in eigener Regie bewirten konnte. Ilse Keil und Inge Bock waren an der Kuchentheke tätig. Im Service konnten Silvia Schöneberger und Doris Maurer die Getränke von Willi Friedrich und Volker Busch frisch gezapft und eingeschenkt servieren. Wie schon in den vergangenen Jahren hat das Ehepaar Pohl aus Trautheim den Grill des TSV mit Köstlichkeiten bestückt. Ein besonderer Dank ging an Ellen Neunhoeffer, die mit ihrer TSV-Tanzgarde die Senioren erfreute.

Kerwe-Gottesdienst

Ein altes Brauchtum, in den Nachbargemeinden schon seit einigen Jahren wieder neu belebt, ist der Gottesdienst am Kerb-Sonntagmorgen. Auch in Nieder-Ramstadt fand der ökumenische Gottesdienst von Pfarrer Calic und Pfarrer Mohr unterstützt durch den Bläserkreis eine große Resonanz. Auch hier war der mehrfach schon zitierte Innenhof nahezu restlos besetzt. Pfarrer Dr. Petar Calic ging auf die über 660 jährige Geschichte der Kirchweih in Nieder-Ramstadt ein und rief die Bürger zum friedvollen Miteinander auf.

Bieranstich zur Rämschter Kerb.

Foto: mp/BK

Kerwe-Umzug und Kerweredd

Endlich war es soweit! Die Rämschter Kerb hat nach einigen Anläufen einen Kerwe-Umzug mit Spielmannszug. Abordnungen fast aller Rämschter Vereine zogen in einem bunten Lindwurm durch die Straßen. Angeführt von den flotten Gardemädchen der TSV Karnevalisten und dem 1.Darmstädter Spielmannszug folgten geschmückte Festwagen des TSV, KSV, der Nieder-Ramstädter Heime, der Jugendfeuerwehr und der Sängervereinigung. Allen voran und zur Sicherung am Schluß die Freiwillige Feuerwehr und das DRK. Den Abschluß des Umzuges bildete wieder die traditionelle Kerweredd des Kerwevadders. Frank Köth hatte, wie in den letzten Jahren, wieder dieses Amt übernommen, diesesmal jedoch ein wenig einsam, da ihn die Kerweborsch verlassen hatten. Aber umso effektiver waren seine gereimten Worte zum Ortsgeschehen des vergangenen Jahres und so mancher Bürger des "öffentlichen Lebens" konnte eine Pointe aus seinem vergangenen Lebensjahr noch einmal aus berufenem Munde erfahren. Das alles wurde umrahmt von einem kleinen Platzkonzert des 1.Darmstädter Spielmannszuges. Die vier Festtage klangen dann am Montag mit einem Früh-Spät- und Dämmerschoppen aus.

Unser Foto gestattete einen Blick in den besetzten Innenhof während des Kerwe-Gottesdienstes.

Foto: mp/BK

Schnell nach Roßdorf!

Wir bieten **Ausstellungs-Stücke** (alle **sofort** lieferbar) zu **Super-Sonderpreisen** an:

- **Schüler Schreibtische und Stühle** die mitwachsen! Lassen Sie sich Ihr Modell aus einem Riesen - Angebot rechtzeitig reservieren.
- **Streßless-Sessel,** echt Leder DM 1.600,- (Preis bei Nachbestellung DM 1985,-)
- **Große Auswahl Fernseh-Sessel** in Stoffen und Leder
- **Polstergarnituren** in allen Ausführungen
- **und viele andere Möbel**

über 47 Jahre im Dienste des Kunden

Besuchen Sie uns unverbindlich und lassen Sie sich beraten.

P Parken vor dem Hause P

HANSA MÖBEL CENTER Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl!

64380 Roßdorf • Industriestraße 8-10 • Tel. 06154 / 9432 u. 82011

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 13 Uhr
Langer Sa. von 9 -16 Uhr
Während der Sommerzeit von 13 - 14 Uhr geschlossen

AB 28. AUGUST 1993 BEKOMMEN SIE BEI UNS ALL DAS ZU SEHEN, WAS SIE IN DER KOMPAKTKLASSE BISHER SERIENMÄSSIG VERGEBLICH SUCHTEN.

SYMBOL DER SICHERHEIT.

LANCIA

Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Ersatzteile · Service

Seit 1960 **Autohaus Bartram**
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Odenwaldstraße 9 · Telefon 0 61 51 / 14 60 22

"Sinai III" möchte sich mit der Bevölkerung verstehen

TRAISA (eb). An Kerb tauchten sie wieder auf, die Jugendlichen vom "Sinai". Mit einer großen Gruppe beteiligten sie sich am Kerweumzug und verteilten gleichzeitig Handzettel, mit denen Sie um Verständnis bitten.

Die Traisaer Jugend, die sich ohne böse Absichten und nur in Frieden treffen will, wendet sich an die Traisaer in der Umgebung des Treffpunktes. Sie räumen ein, daß so ein Treffpunkt nicht ganz geräuschlos ist (Musik, sprechen, singen usw.). Da es aber für Jugendliche ihres Alters keine geeignete Unterkunft gibt, wollen Sie sich weiter an der Jugendhütte treffen, die schon seit einigen Generationen von Jugendlichen genutzt wird. Sie appelieren an die Nachbarn, wenn sie sich durch Lärm oder sonstiges gestört fühlen, die Beschwerden direkt vorzutragen und nicht gleich die Polizei zu rufen. Die Polizei habe genug Arbeit mit wirklichen Kriminellen, sagen die Jugendlichen, und möchten lieber durch ein Gespräch ein Band zwischen Anwohnern, der Gemeinde und sich knüpfen.

Sommerfest im Haus Elim

TRAUTHEIM (eb). Das Übergangswohnheim "Haus Elim" lädt am Samstag, 28. August zu einem Sommerfest ein. Ab 15.00 Uhr trifft man sich auf dem Gelände in der Alten Darmstädter Straße 9. Die Veranstalter versprechen Spaß für Groß und Klein, Musik, Speisen und Getränke, Eis und viele Überraschungen.

Das Haus Eilm ist ein schönes, unter Denkmalschutz stehendes Jugendstilgebäude in einer parkähnlichen Anlage am Waldrand von Trautheim. Von 1891 bis 1982 wurde es von den Diakonissen des Elisabethenstiftes als Erholungs- und Gästehaus genutzt. Danach richtete die Stadt Darmstadt ein Übergangswohnheim ein. Im Haus leben zwanzig Frauen und Männer die nach einer psychischen Erkrankung wieder lernen am "normalen Leben" teilzunehmen. In der Gemeinschaft versuchen die Bewohner mit der Unterstützung qualifizierter Mitarbeiter ihre Erkrankung schrittweise zu überwinden. Dazu gehört das Erlernen, bzw. Wiedererlangen von lebenspraktischen Fähigkeiten wie Einkaufen, Kochen, Putzen, der Umgang mit Behörden und vieles mehr. Alle Bewohner gehen tagsüber außerhalb des Hauses einer Beschäftigung nach. Am Abend gibt es zahlreiche Gruppenangebote wie zum Beispiel Koch-, Freizeit- und Gesprächsgruppen. Ein Ziel aller Gruppen ist die Überwindung von Kontakt- und Beziehungsstörungen.

Beim Sommerfest haben die Besucher die Möglichkeit, mehr über die Arbeit zu erfahren.

Kerb in Waschenbach

WASCHENBACH (eb). Am kommenden Wochenende (27.-30.8.) wird in Waschenbach Kerb gefeiert. Das Kerweprogramm beginnt am Freitag (27.) mit einer "Open Air Night" auf dem Ortsplatzgelände. Für Stimmung sorgt ab 21.00 Uhr die bekannte Band "Papa und die Buwe" mit Oldies aus den Fünfzigern. Bürgermeister Ansgar Rinder wird um 20.00 Uhr das erste Faß Bier anstechen. Um ca. 21.30 Uhr wird ein Höhenfeuerwerk über Waschenbach gezündet.

Die Organisation hat dieses Jahr wiederum die Interessengemeinschaft Waschenbacher Kerb übernommen. An der Bewirtung der Gäste beteiligen sich außer der IG auch die Freiwillige Feuerwehr, der TV 1911 Waschenbach und die Gastwirte. Rund um den Ortsplatz werden an verschiedenen Buden Speisen und Getränke angeboten.

Am Kerbsamstag (28.) richtet der Turnverein den traditionellen Kerwetanz ab 20.00 Uhr in der Sporthalle aus.

Zum Frühschoppen am Sonntag spielt ab 11.00 Uhr eine Blaskapelle. Der Kerwezug bewegt sich ab 14.00 Uhr durch die Ortsstraßen, anschließend wird die Kerweredd gehalten. Kinderkarussell und Eisenbahn laden die Kinder zu Rundfahrten ein. Für die richtige Kerwestimmung sorgt dann das Duo "Axel und Steffen".

Am Montag trifft man sich zum Abschluß der Kerb zum Frühschoppen auf dem Ortsplatz und in den Gaststätten. Ab 14.00 Uhr ist eine Kinderbelustigung vorgesehen. Zum Ausklang spielen "Axel und Steffen" nochmals auf dem Ortsplatzgelände.

Musikalische Früherziehung in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (gd). Die Jugendpflege der Gemeinde Mühltal setzt ab 10. September 1993 die Kurse für "Musikalische Früherziehung" in Nieder-Beerbach mit einer weiteren Einheit fort.

Angeboten werden zwei Kurse, die freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr parallel stattfinden. Eingeladen sind Mühltaler Kinder ab 3 Jahren. Die seitherigen Kursleiterinnen Frau Schmucker und Frau Tilsner übernehmen wieder die Kursleitung.

Im Mittelpunkt der kommenden 12 Stunden steht die Musikalische Bewegungsfantasie bzw. die Musikalische Bewegungsgestaltung. Vorerfahrungen im musikalischen Bereich werden von den Teilnehmern enbensowenig erwartet wie die Teilnahme an einem vorangegangenen Kurs.

Anmeldungen und nähere Informationen können bei Frau Tilsner, Telefon 0 61 51 / 59 29 03, Frau Schmucker, Telefon 0 61 51 / 59 25 02 oder bei der Jugendpflege, Telefon 0 61 51 / 14 17 58 erfolgen bzw. erfragt werden.

Mühltal aktuell

Großes Zelt - Gute Stimmung - Tradition und viel Vergnügen

TRAISA (BK). Der Kerbeausschuß der Traisaer Ortsvereine hat auch dieses Jahr wieder gezeigt, wie man eine Kerb ausrichtet. An vier Tagen wurde traditionell gefeiert. Die Feuerwehr Traisa hatte den ersten Schritt zum Beginn der Kerb getan: das Aufstellen des Kerwebaumes. Mit vereinter Kraft und viel Geschick brachte die Einsatzabteilung den Baum, geschmückt mit dem bänderverzierten Kranz, in die Höhe. Dann war es eine gelungene Routineangelegenheit des Ortsausschuß-Sprechers Gerd Müller, das erste Faß Bier seiner Bestimmung zu übergeben. Beobachtet von viel politischer Prominenz, ging dieses Ritual ohne Materialverlust über die Bühne und der erste Abend im und am Festzelt war gerettet.

Kerwegottesdienst

Der Sonntagmorgen stand wieder im Zeichen des Zeltgottesdienstes im Kerwezelt. Pfarrer Läpple und Eva-Maria Schneider von der evangelischen Kirche Traisa sowie von katholischer Seite der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Maurer und H.E. Bickelhaupt hielten im gut besuchten Zelt einen ökumenischen Gottesdienst, untermalt vom Posaunenchor unter der Leitung von Hellmuth Boxberger.

Kerweumzug

Höhepunkt und zugleich farbenfroher und ideenreicher Farbtupfer im Kerweablauf, war am Sonntagnachmittag der Umzug durchs Dorf. Die Traisaer Ortsvereine mit dem rührigen Kerweausschuß hatten sich wieder einiges einfallen lassen.
Angeführt vom Wagen der Freiwilligen Feuerwehr und dem Zugführer Hans Heiner Richter, kamen als nächstes die Amazonen des Reit- und Fahrvereins Traisa im stolzen Trab. Zwei Festwagen des Feuerwehrvereins Traisa mit Motiven vom neuen Feuerwehrhaus folgten. Für den nötigen Marschrythmus sorgte dann der Spielmannszug der FFW Spachbrücken. Die beiden Fußgruppen der Turngemeinde Traisa im Turnertrikot wurden angeführt von ihrem Fahnenträger Wolfgang Rohm mit der Traditionsfahne. Der Kleintierzuchtverein folgte dann im nächsten Käfig (pardon Wagen). Dann war zum wiederholten Male das Sechsergespann der Henninger Brauerei zu bewundern. Die Pferde werden zu diesem Zweck, bereits am frühen Morgen in ihrem oberhessischen Domizil, wo sie wochentags zum Zwecke der Ertüchtigung im Wald Stammholz ziehen, verladen. Daß eines dieser Rösser auch einen Hang zum Gerstensaft eigener Herstellung hat, stellte es anschließend im Festzelt unter Beweis, als es unter Führung seines Pflegers vom Festwirt ein Maß Bier zu sich nahm.
Die Jugendgruppe vom "Sinai" hatte sich mit zwei Wagen, Flugblättern und einer voluminösen 250.000.- Mark Yacht (geliehen von einem Darmstädter Eigner) wirkungsvoll in Szene gesetzt und warbe mit ihrer Teilnahme an dem Traditionszug für ihre Sache: den Treffpunkt in Traisa, am "Sinai". Ein zweiter Spielmannszug von der FFW Überau folgte. Kerwevadder Dieter Lauer ließ sich im "Chopper" (dreirädriges Motorad) kutschieren. Zu Fuß, ausgestattet mit grünweißen Schirmen, folgte dann der Verkehrsverein Traisa. Die Chorgemeinschaft Traisa hatte in alter Tradition wieder zur Weinlaube gefunden, nur etwas in der Größe reduziert, dafür aber durch die anmutigen Sängerinnen des Frauenchores in der Folge verziert. Den Schluß bildeten die Aktiven des SV 1911 Traisa auf ihrem Motivwagen und der Nikolaus grüßte schwitzend die Traisaer am Straßenrand. Zwischen den beiden Wagen tummelten sich bezaubernd aussehende Fabelwesen mit überdimensionierten Hüftreifen, die sich bei näheren Hinsehen als Damen der Gymnastikgruppe des SV 1911 entpuppten. Natürlich durfte zum Abschluß der Einsatzwagen des DRK nicht fehlen. Gottlob gab es keinen Grund zum Eingreifen.

Kerweredd

Am Kerweplatz angekommen sprach dann der Kerwevadder Dieter Lauer, flankiert von seinen beiden Adjudanten Reino Hnyk und Andreas Buchmüller, zu seinem Volk. Daß es die letzte Kerweredd aus seinem Munde war, erklärte Dieter Lauer aber erst am Schluß den bedauernden Zuhörern, die zu hunderten auf den Kerweplatz gefolgt waren. Doch zuvor berichtete er in wohlgereimten Versen über allerlei Mißgeschicke von Mühltaler Bürgern, die reif für die Kerweredd waren. So spannte sich der Bogen vom Abhandenkommen zweier Weinfestbesucher, die ihren Rausch im Wingert ausschliefen, über eine Hochzeitsreise mit Hurrikanerlebnissen, einen "Trocken-Bieranstich" in Ramscht, einen verwechselten Weihnachtsbaum, wahrscheinlich sein eigener, denn die Geschichte klang sehr authentisch, das Mißgeschick einer gefallenen Torte, das rollende Auto vom Schusters-Eck, der atemberaubende Heimflug eines fahradfahrenden Vereinsvorsitzenden am Vatertag mit glimpflicher Zwischenlandung im Blumentrog eines Sangesbruders (der Flugschreiber befindet sich noch in Auswertung), vom Mundraub am Wildsau-Stammtisch-Essen, von einem Rämschter der in München seinen Koffer suchte, ihn aber in Mühltal am Glascontainer abgestellt hatte, vom "Ortssheriff" und seinem Parkproblem in Frankenhausen, von einem Dauerparker an der Autobahnzapfsäule, bis hin zum Dauerbrenner Verkehrsberuhigung, diesesmal am Kiefernweg. Nicht zu kurz kamen auch einige Seitenhiebe auf jenen Nachbarortsteil, dessen Kirchturmspitze mit der "Traaser-Speck" ein Höhenniveau bildet. So mußte der Kerwevadder neidlos anerkennen, daß die Rämschter zwar schon ihren dauernden Kerwebaum hätten aber mit dem Gedanken an die Vermarktung der Werbeflächen kann er sich noch nicht so recht gewöhnen. Dann hörte man die Botschaft von seinem Abschied nach fünfjährigem Einsatz als Kerwevadder. Aber der herzliche und langanhaltende Beifall seiner "Viertagesfamilie" weckt vielleicht Hoffnungen auf ein weiteres Jahr. Wir müssen abwarten.
Die Traaser Kerb fand am Montag mit einem Frühschoppen bis spät in die Nacht einen harmonischen Ausklang und es gab auch keine große Diskussion über die Preisgestaltung der 5 Fässer Freibier.

Bieranstich in Traisa. Von links: Ortsvorsteher und Vorsitzender des Kerweausschusses Walter Göbel, Reiner Ruths, Ortsausschußsprecher Gerd Müller, Horst Hnyk, Heinz Huy, Kerwevadder Dieter Lauer, Georg Ruths.

Foto: mp/BK

Ein Roß aus dem Sechsergespann besucht das Festzelt. Leider hat unser Fotograf den Bierdurst des Pferdes nicht mehr im Bild festhalten können.

Foto: mp/BK

Basar rund ums Kind

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am Samstag, den 18. September 1993, veranstaltet der Spielkreis Nieder-Ramstadt von 9.00 - 12.00 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums einen Basar "Rund ums Kind". Verkauft werden Umstandsmoden, Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen etc. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

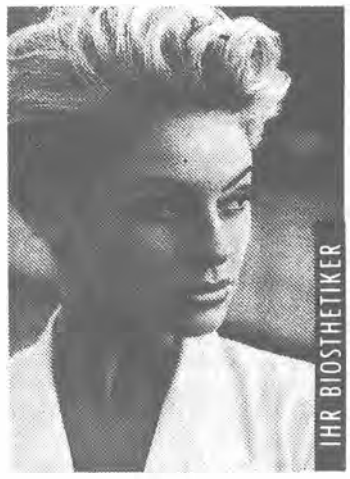
Ferienspiele in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (gd). Mit einem Abschiedsfest auf der Grillhütte an der Lindwurmanlage gingen die diesjährigen Ferienspiele zu Ende. Die Ferienspiele wurden in diesem Jahr zum fünften Mal veranstaltet und erfreuten sich großer Beliebtheit. Dies ließ sich an der Teilnehmerzahl von 70 Kindern ablesen. Die Elterninitative "Ferienspiele Nieder-Beerbach" bereitete in Zusammenarbeit mit Jugendpflegerin Nicole Lotzkat ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm vor. Das Ferienspielteam unternahm zwei Ausflüge in den Hessen- bzw. Luisenpark, es gab Fahrradtouren für groß und klein, das Angebot einer Rockwerkstatt bzw. eines Videoworkshops, eine Rhythmikgruppe, die mit Hilfe von Rhythmusinstrumenten eine Geistergeschichte erzählte, Ponyreiten, Kinderkino und vieles mehr. Sogar auf dem Langener Waldsee wurden Nieder-Beerbacher Kinder in Segelbooten gesichtet. Der Radparcour, den Herr Reinhard von der Verkehrsgartenpolizei Pfungstadt aufbaute, machte den Ferienspielkindern viel Spaß. Auch das Rote Kreuz Nieder-Beerbach leistete einen erfolgreichen Beitrag zu den diesjährigen Ferienspielen. Unter der Leitung von Herrn Tyralla lernten die Kinder spielerisch erste Hilfemaßnahmen. In großer Erinnerung blieb den Ferienspielkindern die Eröffnungsfeier, die von dem Jongliertheater Knall auf Fall aus Frankfurt gestaltet wurde. Mit Fackeln jonglieren, Feuer spucken und Feuer schlucken - das waren die Höhepunkte, die die Kinder faszinierten. Bei der Abschlußfeier, zu der auch Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen waren, meldeten sich einige Kinder schon für die Ferienspiele 1994 an.

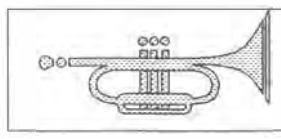
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug.

Schlank für immer ohne Hunger, Verzicht, Kalorienzählen, Extrakochen. In Trennkostseminar circa 5 Pfd. minus pro Woche oder Urlaubsinfo. Tel. 0 61 51 / 14 87 11.

HAAR - TREND
Claudia Matzek
Iris Rudolph
Hochstraße 18 Darmstadt
Telefon 06151/44295
BEAUTY


COIFFEUR


Werbung in der **Mühltal-Post** ist erfolgreich und preiswert

Wir suchen vertrauenswürdige
Verkäuferin
für unseren Kiosk / Imbiß in Nieder-Ramstadt.
Feste Arbeitszeit.
„Zur Kneipe" Wieke
Rheinstraße / Ecke Waschenbacher Straße
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 60 00

Ich gehe so gern zum Matzek...

Café • Restaurant
*** Trautheim ***
Inh. M. Matzek
64367 Mühltal-Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

Ausstellung und Verkauf sämtlicher Sanitär- und Heizungsartikel sowie Ersatzteile
TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Debeka Versicherungen • Bausparkasse
Ihr Ansprechpartner:
Uwe Volksdorf
Bruchmühlenweg 8 • 64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 71 34
Telefax 0 61 51 / 14 46 59

Ihr Glück im Unglück: Debeka-Unfallversicherung!
Unsere Leistungen (Beispiel):
50.000 DM bei Unfalltod, 100.000 DM Invaliditätssumme mit Progression (d. h. bei 100%iger Invalidität werden 225.000 DM gezahlt), Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld 20 DM pro Tag.
Der Preis:
Für diesen umfangreichen Versicherungsschutz (er gilt weltweit und rund um die Uhr) zahlen Erwachsene mit zum Beispiel kaufmännischer Tätigkeit monatlich nur ..... **10,08 DM**
Rufen Sie mich an. Ich informiere Sie gern !

Mühltaler Vereine

Schwarzer Stock wieder in Ordnung ...

TRAISA (eb). Vorstandsmitglieder des Verkehrsvereins Traisa starteten einen Arbeitseinsatz am Schwarzen Stock, der Grillhütte, die unter der Obhut des Vereins steht. Die Panoramahütte erhielt eine neue Dachabdeckung, das Dach der "Otto-Krämer-Hütte" wurde gereinigt und ausgebessert. Im Umfeld der Hütte sind Sicherungsmaßnahmen ausgeführt worden. Zwei zerstörte Bänke sind ersetzt und mit den Schildern des Spenders "Otto Müller - Edeka Markt" neu versehen worden. Am Spielplatz gegenüber der Hütte wurde ein Ruheplatz mit Tisch, Bank und Papierkorb eingerichtet. Auch an den Tennisplätzen wurde eine Bank des VVT wiederhergestellt. Für das leibliche Wohl der freiwilligen Helfer sorgten die Damen des Vorstandes.
Das Gebiet am Schwarzen Stock hat durch diese Maßnahmen eine erweiterte Nutzbarkeit mit voller Wiederherstellung der vorhandenen Einrichtungen erfahren.

... und schon wieder verwüstet

Kurz nachdem uns die Meldung von der Instandsetzung erreicht hatte, mußten wir eine weitere Meldung zur Kenntnis nehmen: Trinkfreudige, aber offensichtlich nicht trinkfeste Zeitgenossen haben in der Nacht von Kerbsamstag auf Kerbsonntag ihre alkoholgeschwängerten Aggressionen in der Otto-Krämer-Hütte am Schwarzen Stock abreagiert. Ausgerüstet mit genügend Bierflaschen fuhren sie mit dem Auto über den Fürthweg zur Hütte. Trotz der warmen und schwülen Nacht war es ihnen anscheinend zu kühl, denn sie demontierten das Holzgeländer am hinteren Aufgang und entzündeten ein Feuer in der Hütte neben dem Grill. Ob das Holz zu feucht war, es ihnen zu lange dauerte oder der Alkoholnebel die pyrotechnischen Fähigkeiten blockierte, läßt sich im Nachhinein nicht mehr feststellen. Jedenfalls "verschönerten" die kläglichen Reste des Geländers und der Feuerstelle, drapiert mit Bierflaschen, den Grillplatz am Schwarzen Stock. Die Spaziergänger werden sich daran erfreut haben. Folgen der besonderen Wetterlage, gewisser spätpubertärer Bewußtseinstrübungen oder der Traaser Kerb - wie auch immer, es ist schade um die gerade mit viel Mühe und Kosten wieder hergerichtete schöne Anlage.

Mit dem Verkehrsverein Traisa in Gelnhausen

TRAISA (eb). Der 3. Quartalsgang des Verkehrsvereins Traisa führte am 8.August in die historisch interessante Barbarossastadt Gelnhausen. Am Obermarkt wurde die Reisegruppe aus Traisa von zwei Stadtführerinnen erwartet, die während eines Rundganges die interessierten Besucher mit der Stadtgeschichte und den historischen Bauwerken bekannt machten. Die hervorragende Führung der beiden Besichtigungsgruppen hat wesentlich zum Gelingen der Exkursion beigetragen. Man besichtigte unter anderen die Marienkirche, die Kurpfalz und andere Sehenswürdigkeiten. Auch aus dem Leben und Wirken großer Gelnhäuser konnten die beiden Stadtführerinnen berichten. Philipp Reis, der Erfinder des Telefons und H.J.Christoffel von Grimmelshausen der bedeutende Dichter der Barrockzeit (Simplicissimus) stammen aus Gelnhausen. Mit viel Beifall und Worten des Dankes von den Gruppen wurden die Ausführungen quittiert.
Zum anschließenden Mittagessen traf man sich im Landgasthaus "Zur Burgschänke". Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Nach einem Abstecher nach Büdingen, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde, trafen die Teilnehmer der Exkursion wieder gegen 19.00 Uhr in Traisa ein. Der 1. Vorsitzende des Verkehrsvereins, Walter Göbel, dankte seinem Stellvertreter und bewährten Organisator der Fahrt, Joachim Dörtelmann, im Namen aller Teilnehmer.

Komm mit - Spende Blut

Termin in Nieder-Beerbach am 27. August.

NIEDER-BEERBACH (BK). Am Freitag, dem 27. August 1993 findet von 16.00 bis 19.00 im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach ein öffentlicher Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes statt. Die Ortsvereinigung Nieder-Beerbach teilt dazu folgendes mit: "Blutspenden - ein aktuelles Thema, das uns alle angeht und betrifft, wird meist erst so richtig erfasst, wenn man selbst davon betroffen wird. Aus diesem Grund wenden wir uns heute mit der Bitte an Sie, den Gedanken der aktiven Mithilfe bei der Rettung von kranken und verletzten Mitmenschen in Ihr Haus bzw. in Ihren Verein weiterzutragen.
Der Blutspendedienst Hessen im Deutschen Roten Kreuz stellt sich der Aufgabe, die 151 hessischen Krankenhäuser ausreichend mit Blut- und Blutbestandteilen zu versorgen. Hierzu sind wöchentlich 4.600 Blutkonserven nötig. Oft fehlt dieser wichtige Lebensstoff, deshalb müssen wir immer wieder Menschen zur Blutspende motivieren. Unser Auftrag ist aber nur zu erfüllen, wenn wir auf die Mithilfe von vielen Mitbürgern rechnen können. Sagen Sie diese Bitte auch in Ihrem Freundes-Familien und Vereinskreis weiter und werben Sie mit für unsere Sache". Der erste Vorsitzende, Eberhard Tyralla, erläutert noch einige Details, die für Erstspender von Wichtigkeit sind: Im Interesse der Gesundheit des Blutspenders und zum Schutze des Patienten, der das Blut erhält, wird das gespendete Blut untersucht. Von der Norm abweichende Ergebnisse werden dem Spender mitgeteilt. Außerdem erhält der Blutspender einen Unfallhilfe- und Blutspender-Paß, in dem Blutgruppe und Rhesusfaktor eingetragen ist. Die Ortsvereinigung Nieder-Beerbach und das Hessische DRK hoffen auf eine rege Resonanz dieses Aufrufes zur Blutspende, da es gerade in der Urlaubszeit verstärkte Engpässe in der Blutkonserven-Versorgung gibt.

Septemberball der TSV- Tanzsportabteilunmg

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Vorbereitungen für den 20. Septemberball der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt am 25.9.1993 im Bürgerzentrum sind nahezu abgeschlossen. Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf vollen Touren. Wer sich noch einen Platz sichern will, sollte sich umgehend mit Frau Herta Seipp, Telefon 06151 / 145146 oder 145034 in Verbindung setzen. Im Mittelpunkt des Balles steht ein Standardturnier der Hauptklasse S, der höchsten deutschen Tanzsportklasse. Dem Sieger des Turniers winkt der traditionelle Mühltal-Pokal. Zur Abrundung wird eine Latein-Formation zu sehen sein. Daneben bleibt für die Ballbesucher genügend Zeit zu den Klängen der EP-Band das Tanzbein zu schwingen.

Geselliges Tanzen im Sportverein

TRAISA (eb). Tanzen fördert das Wohlbefinden bei gleichzeitigem Training von Ausdauer und Beweglichkeit. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, möchte der SV 1911 Traisa zu einem Kurs einladen. Er soll bei ausreichender Beteiligung ab 6. Oktober 1993 in wöchentlichem Rhythmus stattfinden. Dieser Kurs, der voraussichtlich jeden Mittwoch vormittag zwischen 10.00 und 11 30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in Traisa stattfinden soll, wendet sich an alle, die vormittags Zeit haben. Er wird auf 10 Vormittage festgesetzt und von einer ausgebildeten Tanzleiterin gestaltet. Sie vermittelt Volks-, Kreis- und Blocktänze, wobei der Spaß im Vordergrund stehen soll. Einen festen Partner, wie bei den Standardtänzen, gibt es dabei nicht. Die Kursgebühr beträgt 40.- DM (Vereinsmitglieder 25.- DM). Für nähere Informationen stehen die beiden folgenden Telefonnummern zur Verfügung: Frau Bickelhaupt: 06151 / 147401, oder Frau Schmidt: 06151 / 144143.

Gewerbeverein lädt zum Frühschoppen

MÜHLTAL (mp). Der Gewerbeverein Mühltal lädt zum zweiten Mal zu einem Frühschoppen in den Innenhof des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Nachdem der erste Frühschoppen am 9. September 1990 ein großer Erfolg war, wurde der Termin diesmal wieder auf Anfang September gelegt. Am Sonntag, 12. September, erwarten die im Gewerbeverein organisierten Mühltaler Firmen ihre Gäste am Bürgerzentrum. Nachdem beim 1. Frühschoppen ein Malwettbewerb für Kinder ausgeschrieben war, hat man diesmal eine Jongleur- und Zaubergruppe gewonnen, die sicherlich für Jung und Alt etwas zu bieten hat. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich auch bestens gesorgt und musikalische Unterhaltung wird ebenfalls nicht fehlen.

Weinfest zum 7. Mal

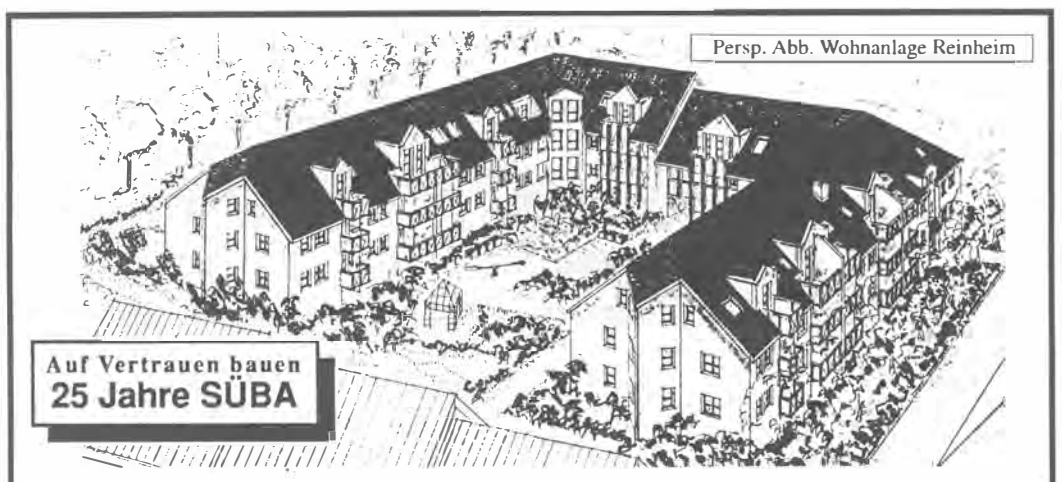
TRAISA (eb). Der Sportverein 1911 Traisa weist auf sein traditionelles Weinfest hin. Es findet statt am Samstag, 18. September, ab 20.00 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa. In diesem Jahr werden Bergsträßer Weine eines ortsansässigen Winzers und rheinhessische Weine angeboten. Ein kleines Unterhaltungsprogramm und musikalische Umrahmung sorgen für Kurzweil. Der SV 1911 Traisa erhofft sich zahlreiche Gäste zu dieser traditionellen Veranstaltung.

Hausstaub-Allergie?
Hagerty reduziert die Milben-Allergen-Vorkommen und schützt Sie somit vor den Krankheitserregern.
Hagerty hilft!
Ihr Hagerty-Partner

eckel PARFÜMERIE DROGERIE
Am neuen Bürgerzentrum • 64367 Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Wir führen für Sie aus:
- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Persp. Abb. Wohnanlage Reinheim

Auf Vertrauen bauen
25 Jahre SÜBA

Höchste Zeit zum Zugreifen

In dieser schönen Wohnanlage in REINHEIM, Tannenweg, verkaufen wir schlüsselfertig zum Festpreis eine bezugsfertige 4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung mit 100,96 qm im Erdgeschoß, DM 388.400,- incl. je 1 Stellplatz in der Tiefgarage und im Freien sowie 1 zusätzlicher Hobbykeller mit 17,76 qm.

SONDERBERATUNG
Am Samstag in unserem Büro in Heppenheim, Gießener Straße 8, von 14 bis 17 Uhr.

SÜBA *Damit Sie morgen besser wohnen.*
Telefon 0 62 52 / 7 99 10
Niederlassung Bergstraße GmbH • Gießener Straße 8 • 64646 Heppenheim
Bürozeiten: Mo.-Do. 9-12 u. 13-17 Uhr, Fr. 9-12 u.13-16 Uhr
Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Wir erstellen weiterhin Eigentumswohnungen in folgenden Orten:
Pfungstadt
Heppenheim
Weinheim
WEITERE INFORMATIONEN UND ANGEBOTE AUF ANFRAGE:

SPD Familiennachmittag

TRAISA (eb). Ein gemeinsamer Familiennachmittag der SPD-Ortsbezirke Nieder-Ramstadt und Traisa findet am Samstag, dem 23. Oktober 1993 im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt unter dem Motto "30 Jahre SPD in Nieder-Ramstadt und Traisa" statt.

Literaturkreis zum 100. Mal

TRAUTHEIM (mp). Am 6. September findet sich der Trautheimer Literaturkreis zum 100. Mal unter der Leitung von Frau Roesener zusammmen. Die Vereinigung Trautheimer Bürger bedauert, daß dies zugleich der letzte literarische Abend mit ihr sein wird, da sie nach Norddeutschland übersiedelt. Der Vorstand der Vereinigung Trautheimer Bürger dankt Frau Roesener für die langjährige und uneigennützige Tätigkeit, spricht ihr seine hohe Anerkennung aus und wünscht ihr für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.
Der Literaturkreis trifft sich weiterhin an jedem 1. Montag eines Monats.

Getränke Hnyk
☎ 06151-146170

Mühltaler Vereine

Vereinsfamilien waren im Kurpfalzpark
Nächster Ausflug: Weinbergwanderung

TRAISA (eb). Die Familien-Ferienfahrt des SV 1911 Traisa führte in den Kurpfalzpark nach Wachenheim/Pfalz. Mit über 50 Personen startete der vollbesetzte Bus vormittags am Bürgerhaus in Richtung Deutsche Weinstraße. Durch die Weinberge und die schmucken Weinstädtchen erreichte man nach 1 1/2 Stunden Fahrtzeit den großräumigen Erlebnispark "Kurpfalzpark". Die 600 m lange Rollerbobbahn, die Bumperboats, Fernlenkboote, der Schwebesessellift, die Schwanenboote und der Kurpfalzexpress ließen bei Kindern und Erwachsenen keine Langeweile aufkommen. Für die kleineren Kinder waren der Abenteuerspielplatz mit Piratenburg und Kleinkinderfarm und das Puppentheater besondere Anziehungspunkte. Die große Greifvogel - Freiflugschau zog das Interesse von Jung und Alt auf sich. Der Wildpark mit Tälern der weißen, schwarzen und roten Hirsche und der Bären lud auch zum gemütlichen Spaziergang ein.
Am späten Nachmittag, als man die Heimreise antrat, waren alle vollgepackt mit schönen Erlebnissen an einen herrlichen Sommertag und rundum zufrieden, daß der Ausflug so harmonisch und reibungslos abgelaufen war. Organisiert wurde die Ferienfahrt von der Frau des Vereinsvorsitzenden, Gertrude Bickelhaupt. Man war sich auf der Rückfahrt einig, daß in Zukunft weitere gemeinsame Familien-Ausflüge für die Vereinsfamilien und auch Gastfamilien geplant werden sollten. Es wurden bereits zahlreiche Vorschläge von den Fahrtteilnehmern gemacht.

Der nächste Ausflug ist die Weinbergwanderung am Samstag, 4. September 1993 nach Großheubach bei Miltenberg in Unterfranken, nahe dem Kloster Engelberg. Um 13.30 Uhr ist Abfahrt am Bürgerhaus Traisa. Nach einer kurzen Wanderung durch die Weinberge mit fröhlicher Weinprobe wird in einer "Häckerwirtschaft" Schlußrast gehalten. Anmeldungen nimmt Gertrud Bickelhaupt, Tel. 14 74 01 entgegen.

Frau Draheim wieder einmal bei den Traisaer Senioren

TRAISA (eb). Liselotte Draheim aus Bad Homburg, längst bekannt im Seniorenkreis der evangelischen Kirche Traisa, war wieder einmal da und berichtete über Gärten in Italien. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Dias von Rosen- und Renaissance-Gärten erfreuten die Zuschauer.
Im Rosarium der Villa Reale bei Mailand blühten Rosenneuheiten, haushohe Koniferenhecken in einem Renaissancegarten bei Florenz beeindruckten. In Tivoli beeindruckten besonders die Wasserfälle und die Villa d'Este, einer der schönsten italienischen Renaissancebauten, wo auch Franz Lizst lebte.
In den seit 1928 trockengelegten Pantinischen Sümpfen entstand ein Garten mit Mittelmeerpflanzen und Alpenrosen. Die Senioren staunten insbesondere über die Monsterfiguren aus Stein im Garten der Villa Orsini. Weiter ging es in Gärten in der Toscana, wo die Referentin gar vor einem wütenden Pfau reißaus nehmen mußte, doch nicht ohne vorher beeindruckende Bilder zu schießen.
Die Senioren dankten mit reichlichem Beifall für den anregenden Nachmittag.

Sommerfest beim Altenklub

NIEDER-RAMSTADT (BK). Beim Sommerfest, der letzten Veranstaltung vor den Ferien, traf sich der Altenklub der Arbeiterwohlfahrt unter der bewährten Leitung von Marie-Luise Baumert im Bürgerzentrum. Annähernd 60 Seniorinnen und Senioren waren zu diesem unterhaltsamen Nachmittag gekommen. Der engagierten Seniorenklub-Vorsitzenden war es wieder einmal gelungen ein musikalisches und literarisches Bonbon zu servieren. Horst Schönbein, Vollblutmusiker aus Seeheim und Wolfgang Boxberg, ein ebenso virtuoser Pianist aus Darmstadt, waren Garanten für einen Nachmittag der musikalischen Erinnerungen an die Jugendzeit der Mühltaler Senioren. Mit Evergreens von Paul Lincke bis Carl Zeller zog sich ein bunter Reigen bekannter Operettenmelodien durch den sommerlichen Altennachmittag und bei "Heinzelmännchens Wachparade" ging ein leichtes Summen durch den Saal, während der Berliner Melodienreigen mit "Unter Linden" kräftig begleitet wurde. Horst Schönbein, Ur-Darmstädter, mit einem liebenswerten Hang zu seiner Heimatstadt, hielt in seiner Begrüßung einen Prolog in echtem "Heiner-Dialekt" über die Mundart. In den musikalischen Pausen nutzte er die Gelegenheit das Publikum mit Heiterem und auch Besinnlichem aus den Werken der Darmstädter Heimatdichter Ernst-Ellias Niebergall und Robert Schneider zu erfreuen. Wolfgang Boxberg, der für den kurzfristig erkrankten "Stammpartner" von Schönbein eingesprungen war, konnte am Piano sein ganzes Können entfalten und der Wechsel von der Violine zur Bassgeige tat diesem Duo und dem erlebnisreichen Nachmittag keinen Abbruch.

Feuerwehr Traisa fährt nach Eisennach

TRAISA (eb). Der diesjährige Ausflug der FFW Traisa findet am 11. September 1993 statt und führt in die neuen Bundesländer. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Bürgerhaus Traisa. Ziel ist die Stadt Eisenach. Dort besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Wartburg oder des Automuseums (Wartburg) sowie vieles mehr.
Ein gemeinsames Mittagessen ist um ca. 12.30 Uhr im Bürgerhaus Eisenach angesetzt. (Speisen a la carte).
Als Abschlußlokal ist das Bürgerhaus in Messel vorgesehen, wo die Rückfahrt vorläufig endet. Von dort findet um ca. 23.00 Uhr die Heimfahrt nach Traisa statt.
Die Anmeldungen können wie immer im Vereinsheim bei der Hallenwartin abgegeben werden. Der Fahrtpreis beträgt DM 20,-, für Jugendliche DM 16,-, und Kinder unter 6 Jahren sind frei (Anmeldemöglichkeiten sind montags, mittwochs und sonntags).

Neues vom Traisaer Rathausfenster

TRAISA (eb). Die aktuelle Ausstellung im Rathausfenster wurde von Frau Christa Borck gestaltet. Lanschaftsmotive auf Seide in Aquarelltechnik erlauben vertraute Einblicke in die gegenständliche Malerei. Eine Dreierkombination auf Seide in gleicher Technik führt dagegen in die Moderne. Frau Borck folgt damit einer Besucheranregung aus der vorjährigen Ausstellung im Alten Rathaus, in der abstrakte Motive nicht ohne weiteres zu erkennen waren. Natürlich fehlen weder handgemalte Seidentücher und feine Seidentücher mit entsprechenden Clipsen, sowie dekorative Seidenbroschen für die Damen, noch modern gestaltete Seidenkravatten mit Haltespangen für den modebewußten Herren. Obwohl diese Accessoires im Trend der Mode liegen, zeigen sie doch die individuelle Note einer Hobbykünstlerin, die nicht den kommerziellen Geschmacksnuancen folgt. Die Präsentation ist bis Mitte September zu sehen und wird dann von Arbeiten der Hobbykünstlerinnen Ulrike Hornung und Karin Muth abgelöst.

Mühltal-Post
in jedem Mühltaler Haushalt

Als Traisa noch ein Kuhdorf war

TRAISA (eb). Der nahezu 90 Jahre alte Rentner Emil Lehmann aus der Ludwigstraße 116 hat den Ortskern des alten Traisa mit der Bürgermeisterei und den umliegenden Gebäuden phantasievoll aus Styropor nachgebaut und zeitgemäß bemalt. Wenn auch nicht maßstabsgerecht, so vermittelt das kleine Arrangement doch einen Blick in die längst vergangene Dorfidylle.
Die alten Traisaer konnten ihren uralten Kastanienbaum, die Bürgermeistertreppe und das vor Jahrzehnten verschwundene "Hammichel's Haus" wiedererkennen.
Zu "Rentner's Zeitvertreib" dienen aber auch Schnitzarbeiten. Hier ist aber gleich zu erwähnen, daß Ähnlichkeiten mit lebenden oder bereits verewigten Personen nur rein zufällig sein können.
Bis vor wenigen Tagen waren die Exponate im Schaufenster des alten Rathauses in Traisa zu sehen.

SPD will Feuerwehrheim erhalten

TRAISA (eb). Auf seiner letzten Vorstandssitzung vor der Sommerpause beschloß der Vorstand des Ortsbezirks Traisa der SPD einstimmig, sich mit allen zur Verfügung stehenden politischen Mitteln für den Erhalt des ehemaligen Traisaer Bauhofes und des Feuerwehrheims einzusetzen.
Schon seit geraumer Zeit bekunden Vereine Interesse an Ausbau und Bewirtschaftung des Feuerwehrheims. Dies soll dann neben der Nutzung für den eigenen Verein auch anderen Vereinen, die dort schon seit Jahren Vorstandssitzungen und Gesellschaftsabende abhalten, zur Verfügung gestellt werden. Bei der derzeitigen räumlichen Situation in Traisa säßen diese Vereine sonst auf der Straße.
Genauso wichtig ist der Erhalt der Räume des Bauhofes, die zur Zeit von mehreren Vereinen als Lagerraum genutzt werden. Ausweichmöglichkeiten gibt es nicht, viele Vereine benötigen im Gegenteil dringend mehr Raum.

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

13.09. Margot und Klaus Fischer, Stiftstraße 19
18.09. Gutrun und Manfred Dierßen, Engelmühlenweg 5

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

02.09. Friedrich Emmerich, Eberstädter Straße 30, 84 Jahre
03.09. Katharine Luckhaupt, Kirchstraße 52, 85 Jahre
04.09. Ruth Recke, Ringstraße 18, 89 Jahre
04.09. Dr. Hans Bremer, An der Buche 19, 73 Jahre
06.09. Richard Spieß, Schillerstraße 1, 80 Jahre
07.09. Helene Wessel, Konrad-Adenauer Str. 0 1, 77 Jahre
08.09. Philipp Keil, Engelmühlenweg 8, 71 Jahre
09.09. Joseph Ihle, Bahnhofstraße 8, 87 Jahre
09.09. Emma Paul, Pulvermühlenweg 10, 80 Jahre
09.09. Marie Ströher, Ringstraße 16, 74 Jahre
11.09. Hermann Floeth, Wasserweg 5, 79 Jahre
13.09. Lina Ströher, Kirchstraße 15, 85 Jahre
13.09. Karl Germann, Bahnhofstraße 56, 79 Jahre
13.09. Friedrich Heß, Pulvermühlenweg 17, 75 Jahre
16.09. Marie Wembacher, Ober-Ramstädter Str. 28, 89 Jahre
16.09. Anneliese Keller, Hochstraße 16, 78 Jahre
18.09. Heinrich Seifert, Bergstraße 20, 89 Jahre
18.09. Margarete Roß, Bergstraße 5, 72 Jahre
18.09. Margarethe Edinger, Steinstraße 33, 71 Jahre
24.09. Marie Gölz, Bahnhofstraße 49, 90 Jahre
24.09. Frieda Schindel, Bergstraße 9, 89 Jahre
24.09. Elfriede Schick, Kilianstraße 10, 87 Jahre
25.09. Karl Müller, Karlstraße 43, 75 Jahre
26.09. Maria Roßmann, Ahornweg 2, 74 Jahre
26.09. Charlotte Schneider, Eberstädter Straße 62, 74 Jahre
27.09. Herta Kuta, Eberstädter Straße 20B, 77 Jahre
28.09. Franz Dieter, Pulvermühlenweg 1, 82 Jahre
28.09. Elisabeth Schreier, Kilianstraße 8, 71 Jahre
28.09. Elfriede Pfeifer, Pinkmühlenweg 4, 71 Jahre
29.09. Margarete Wenk, Eberstädter Straße 12, 78 Jahre
29.09. Alkea Gebhardt, Karlstraße 50, 70 Jahre

Traisa

01.09. Elisabeth Mund, Waldstraße 60, 81 Jahre
03.09. Lieselotte Dehnert, Goethestraße 38, 71 Jahre
06.09. Konrad Hummel, Am Dippelshof 2, 89 Jahre
06.09. Paula Schreiner, Ludwigstraße 72, 80 Jahre
07.09. Georg Feick, Darmstädter Straße 51, 70 Jahre
08.09. Karlheinz Kern, Traisaer Brunnengasse 3, 77 Jahre
12.09. Anna Galkowski, Im Rosengarten 11, 86 Jahre
14.09. Adam Schwöbel, Ludwigstraße 102, 81 Jahre
15.09. Elisabeth Rüffer, Waldstraße 59, 84 Jahre
16.09. Walter Fritsch, Bernhardstraße 20, 75 Jahre
17.09. Grete Röhl, Nieder-Ramstädter Str. 56, 81 Jahre
17.09. Jakob Boller, Bernhardtstraße 10, 78 Jahre
20.09. Rosa Schulz, Wiesenstraße 22, 73 Jahre
21.09. Horst Nöller, Am Roten Berg 4, 73 Jahre
22.09. Georg Krumm, Ludwigstraße 141, 84 Jahre
23.09. Willi Marcinkowski, Ludwigstraße 123, 74 Jahre
24.09. Ottilie Crössmann, Jahnstraße 6, 79 Jahre
25.09. Anni Hohberg, Ludwigstraße 88, 74 Jahre
28.09. Otto Balser, Nieder-Ramstädter Straße 12, 84 Jahre
28.09. Emma Hafner, Nieder-Ramstädter Str. 53, 83 Jahre
29.09. Liselotte Eichhorn, Ludwigstraße 92, 73 Jahre

Trautheim

02.09. Richard Emich, Alte Darmstädter Straße 55, 91 Jahre
02.09. Wilhelm Lang, Bordenbergweg 16, 70 Jahre
03.09. Otto Schulz, An der Steinkaute 3, 90 Jahre
03.09. Walli Dittmayer, Am Stettbach 4 A, 74 Jahre
03.09. Hedwig Hoffmann, Alte Dieburger Str. 12, 71 Jahre
05.09. Elisabethe Germann, Prinzenbergweg 17, 79 Jahre
07.09. Martha Behr, Am Klingenteich 13, 89 Jahre
10.09. Irmgard Macholdt, Alte Darmstädter Str. 7 A, 72 Jahre
11.09. Dr. Rudolf Glaser, Papiermüllerweg 11, 87 Jahre
17.09. Elisabeth Schüßler, Alte Dieburger Straße 11, 72 Jahre
19.09. Emma Küchel, Am Trautheim 2, 87 Jahre
19.09. Mathilde Nowak, Prinzenbergweg 7, 71 Jahre
23.09. Anna Freidank, Im Sandwingert 6, 82 Jahre

Nieder-Beerbach

05.09. Marie Lohnes, Mühlstraße 56, 74 Jahre
05.09. Herta Bauer, Am Geyersberg 9, 70 Jahre
11.09. Georg Hendrich, Am Breitenlohberg 6, 82 Jahre
12.09. Elisabeth Krämer, Mühlstraße 30, 73 Jahre
13.09. Frieda Krämer, Obergasse 34, 70 Jahre
15.09. Heinrich Basting, Pommernstraße 10, 83 Jahre
15.09. Reinhilde Löwer, Am Wingertsberg 12, 81 Jahre
18.09. Wilhelm Wittmer, Am Himmelsberg 11, 73 Jahre
19.09. Ludwig Bernhard, Ludwig-Bauer-Straße 0 10, 79 Jahre
22.09. Adam Heß, In der Hohl 14, 70 Jahre
23.09. Karl Uhl, Am Breitenlohberg 12, 86 Jahre
23.09. Berta Schwinn, Untergasse 3, 75 Jahre
23.09. Elisabeth Ledwon, In der Hohl 10, 71 Jahre
24.09. Johanna Germann, Mühlstraße 54, 82 Jahre

Frankenhausen

11.09. Elisabeth Runtsch, Felsbergstraße 21, 74 Jahre
12.09. Hilde Hofmann, Römerweg 19, 83 Jahre
15.09. Anna Schweinsberger, Eichelsweg 9, 78 Jahre
24.09. Elisabeth Götzinger, Felsbergstraße 9, 89 Jahre
24.09. Margarete Leuthner, Felsbergstraße 15, 79 Jahre

Waschenbach

01.09. Dr. Georg-Friedrich Koch, Am Feldrain 6, 73 Jahre
13.09. Margarethe Hach, Ortsstraße 25, 81 Jahre
16.09. Elisabeth Böckner, Alleestraße 21, 85 Jahre
20.09. Peter Kindinger, Mühlbergstraße 6, 83 Jahre

Mühltaler Sportvereine

Aus der Vorstandssitzung der Turngemeinde

Brauereivertrag für Turnhallengaststätte vor dem Abschluß

TRAISA (eb). In der letzten Vorstandssitzung der Turngemeinde Traisa konnte Vorsitzender Volker Seely berichten, daß die Verhandlungen über die Renovierung der Turnhallengaststätte kurz vor dem Abschluß stehen. Überraschend viele Brauereien hätten Interesse an entsprechenden Investitionen gezeigt und günstige Angebote unterbreitet. In Kürze werde daher die endgültige Entscheidung fallen und ein entsprechender Vertrag unterzeichnet. Dann wird im nächsten Jahr, nach der Faschingssaison, mit den Arbeiten begonnen, so daß nach einer kurzen Schließung ab Frühjahr mit der Wiedereröffnung der Gaststätte zu rechnen ist.

Leichtathleten wurden Kreismeister

Als routinemäßiger Tagesordnungspunkt der letzten TGT-Vorstandssitzung nahm naturgemäß der Spiel- und Trainingsbetrieb einen breiten Raum ein. In den meisten Sparten sind die Aktivitäten ferienbedingt stark reduziert und werden nach Ferienende wieder in vollem Umfang aufgenommen. Die Leichtathleten konnten über weitere Erfolge berichten. Die 4 x 400 m - Staffel der Männer wurde im 3. Anlauf in der Besetzung Klaus Spahn, Tobias Schweighöfer, Dirk Meier und Markus Bund kürzlich in Seeheim Kreismeister. Pech dagegen hatte die Jugendstaffel, die uneinholbar führte und wegen eines umstrittenen Wechsels disqualifiziert wurde. Dadurch wurde die Freude über den Titel doch etwas getrübt.
Beim Frankenstein-Bergturnfest war man in diesem Jahr so erfolgreich, wie schon lange nicht mehr. Es gab 2 erste, 3 zweite und zwei dritte Plätze. Beim Abendsportfest in Reinheim belegte die neuformierte Frauenstaffel in der Besetzung Daniela Fischer, Annette Partheil, Katja Schulz und Annette Rausch mit einer guten Leistung über 4 x 100 m den 2. Platz. Auf der gleichen Veranstaltung gewann Franz-Josef Eichenauer in seiner Altersklasse die 5.000 m.
Als nächstes werden die Leichtathleten am 25. September den Mühltaler Staffellauf mitausrichten. Hierbei werden auch wieder einige Staffeln der TGT an den Start gehen. Es wurde begrüßt, auch eine Wertung für Seniorenstaffeln mit einem Mindestalter von 200 Jahren einzuführen. Dadurch wurden einige Senioren wieder reaktiviert und trainieren bereits eifrig.

Erlebnistag

Am gleichen Tag veranstaltet die Vereinsjugend mit der Turnabteilung einen Erlebnistag ab 15.00 Uhr in der Hans-Seely-Halle, wo Alt und Jung interessante Übungen und Spiele erwarten. Nach dem Staffelauf sollte man daher dort unbedingt einmal vorbeischauen.

Ohlebach-Theater

Die Theatergruppe, das Ohlebach-Theater, hatte vor kurzem ihren traditionellen Saisonausflug unternommen und aus diesem Anlaß auch eine Theaterzeitung verfaßt. Nach den Ferien wird eifrig für die anstehende Saison geprobt.
Nach zahlreichen vereinsinternen Absprachen, wie z.B. Hallennutzung des Übungsbetriebes bei Proben und Aufführungen des Ohlebach-Theaters, schloß die Sitzung. Die nächste Vorstandssitzung findet am 27.9.1993 statt und beginnt um 18.30 Uhr auf dem Traisaer Sportplatz. Für den 5. Oktober, 20.15 Uhr, ist eine gemeinsame Sitzung des Vorstandes und des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Mühltal vorgesehen.

Mit Knie- und Sprunggelenkbandagen von Juzo® aktiv stützen fühlbar entlasten.
Juzo®
Sanitätshaus
Münck GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Tel. 0 61 51 / 5 43 47

Reitturnier in Traisa - 500 Pferde am Start

TRAISA (BK). Der Reit- und Fahrverein Traisa hatte am 2. August-Wochenende zu seinem traditionellen August-Turnier eingeladen. Über 500 Meldungen für zahlreiche Prüfungen waren eingegangen. Höhepunkte waren natürlich die beiden Springprüfungen der S - Klasse, die von ihrer Dynamik und Spannung am publikumswirksamsten sind. Aber auch bei den Dressur-Prüfungen und in den Einfachen Reiterwettbewerben wurde guter Reitsport geboten. Gerade in der Vielfalt der Prüfungen ist der Reit- und Fahrverein schon seit Jahren eine gute Adresse für Reiter in Hessen. Erstmals wurde eine Prüfung zum Hessischen-Nachwuchscup ausgetragen.

Für die Organisation, die an den drei Tagen hervorragend klappte, war Vorsitzender und Turnierleiter Gerd Müller sowie als Parcourchef Dr. Helmut Schlüter verantwortlich. Für die Bewirtschaftung stand das bewährte Team des Vereins unter der verantwortlichen Leitung von Karlo und Aloisia Benz zur Verfügung. Am Samstagabend fand der gesellige Teil der Veranstaltung, die "Traaser Nacht" statt und auch diese "Prüfung" war ein voller Erfolg.
Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Ansgar Rinder, betonte in seinem Grußwort die hohe Bedeutung des Reitsports für die Jugend mit ihrem großen Stellenwert in der engen Verbundenheit zwischen Mensch, Tier und Natur.
Im sportlichen Teil der vielzähligen Prüfungen und Wettbewerbe waren es vor allem in den Dressurprüfungen der Klasse A/B und L/B Traisaer Amazonen, die sich in die Siegerlisten eintragen konnten.
In der Dressurprüfung Klasse A/B siegte in der 1. Abteilung Anette Schupp auf Linus. Die Dressurprüfung Klasse L/B Trense gewann Andrea Knapp mit Jeton. In der gleichen Klasse, an der Kandare kam Gerda Hartmann mit Figno auf den ersten Rang. Siegerin der Dressurpferdeprüfung Klasse A/B wurde Christina Müller mit Cascadeur.
Die Spitzenprüfung der Klasse S/A gewann am Samstag Horst-Klaus Heleine (Darmstadt) mit Dundee fehlerfrei mit 1:20 Sekunden Vorsprung vor Sandra von Kolczynski (Dornheim) auf Barcley.
Im zweiten Springen dieser Klasse kam nach einem spannenden Stechen Kati Hrme (Langen) mit Pohjola Vancouver mit fast 3 Sekunden Vorsprung auf Platz 1. Zweiter wurde Hubertus Schmidt (Erzhausen) auf Gavor. Alles in allem konnten die Organisatoren der Veranstaltung mit dem Ablauf sehr zufrieden sein und der allgemeine Tenor unter den Teilnehmern drückte Anerkennung für die Arbeit im Reit- und Fahrverein Traisa aus.

Sportveranstaltungen

* **Lauftreff Nieder-Ramstadt**
  Jeden Montag und Mittwoch, 8.30 Uhr, Treffpunkt In der Wildnis
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Kreissporthalle
  Jeden Samstag, 16.00 Uhr, Treffpunkt an der Kreissporthalle
* **Lauftreff Traisa**
  Jeden Dienstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz
  Jeden Freitag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz

29.08. Sonntag
* **Golfclub DA - TR**
  Seniorenmeisterschaften
* **SV 1911 Traisa, 1. Mannsch.**
  15.00 Uhr, Heimspiel gegen TSG 46 Darmstadt
  (Reserven 13.20 Uhr)

01.09. Mittwoch
* **SV 1911 Traisa, 1. Mannsch.**
  18.15 Uhr, Auswärtsspiel gegen die SKG Bickenbach

02.09. Donnerstag
* **Sportabzeichengruppe TR**
  18.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen Leichtathletik, Sportplatz TR

03.09. Freitag
* **Sportabzeichengruppe NR**
  17.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen Leichtathletik, Sportplatz NR

04.09. Samstag
* **Golfclub DA - TR**
  7.00 Uhr, Clubmeisterschaften
* **SV 1911 Traisa, AH-Fußball**
  17.00 Uhr, Heimspiel gegen SV Erzhausen
* **Sportabzeichengr. TR + NR**
  9.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen im Schwimmen, Schwimmbad TR

05.09. Sonntag
* **Golfclub DA - TR**
  Fortsetzung der Clubmeisterschaften
* **Gesang- und Turnverein FR**
  15.00 Uhr, Familiensportfest auf dem Sportplatz, Frankenhausen
* **SV 1911 Traisa, 1. Mannsch.**
  15.00 Uhr, Heimspiel gegen SV Hahn (Reserven 13.20 Uhr)

06.09. Montag
* **Tennisclub TR**
  6. - 25.9.93, Clubmeisterschaften

09.09. Donnerstag
* **SV 1911 Traisa-Fußball**
  18.00 Uhr, Heimspiel der B-Jugend gegen St. Stephan

10.09. Freitag
* **TSV Tennis**
  10. - 12.9.93, Mühltal - Turnier

11.09. Samstag
* **SV 1911 Traisa, AH-Fußball**
  17.00 Uhr, Auswärtsspiel gegen TSV Eschollbrücken

12.09. Sonntag
* **SV 1911 Traisa, 1. Mannsch.**
  15.00 Uhr, Auswärtsspiel gegen TuS Griesheim
  (13.20 Uhr, Reserven)

18.09. Samstag
* **Tennisclub TR**
  4. Kindertraisathlon, Schwimmbad Traisa
* **TSV Tennis**
  18. - 26.9.93, Vereinsmeisterschaften
* **SV 1911 Traisa, AH-Fußball**
  17.00 Uhr, Heimspiel gegen SG Modau

19.09. Sonntag
* **Tennisclub TR**
  11. Traisathlon, Start am Schwimmbad Traisa
* **SV 1911 Traisa-1. Mannsch.**
  15.00 Uhr, Heimspiel gegen Germania Eberstadt
  (13.20 Uhr, Reserven)

24.09. Freitag
* **Sportabzeichengruppe TR**
  17.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen im Turnen, Hans-Seely-Halle Traisa

25.09. Samstag
* **Sportabzeichengruppe TR**
  14.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen im Radfahren, Nordseite der Tennisplätze

26.09. Sonntag
* **Golfclub DA - TR**
  7.00 Uhr, Stableford - Turnier
* **SV 1911 Traisa, 1. Mannsch.**
  15.00 Uhr, Auswärtsspiel gegen TSG Messel
  (13.20 Uhr, Reserven)

Neue Runde für Kraftsportler

NIEDER-RAMSTADT (fb). Am 21. August begann die Verbandsrunde für die Athleten des Kraftsportvereins Nieder-Ramstadt in der Gruppenliga. Den ersten Mannschaftskampf in der Runde bestritt der KSV als Heimkampf gegen den AV Groß-Zimmern.
Einen Neuzugang kann die Fangemeinde des KSV ebenfalls begrüßen: Hans-Jörg Foth ist nach einem Jahr bei der SKG Ober-Ramstadt wieder zum KSV zurückgekehrt und wird die mittleren bis oberen Gewichtsklassen verstärken.
Positiv dürfte sich auch das harte Training des neuen Trainers H. Eichheimer auf die Mannschaftsleistung auswirken.

Mühltaler Staffellauf am 25. September

MÜHLTAL (gd). Der 11. Mühltaler Staffellauf wird am 25. September in Traisa ausgerichtet. Start ist um 15.00 Uhr am Datterichplatz. Die Strecke verläuft vom Datterichplatz Richtung Schwimmbad, hinter der Liegewiese Richtung Vogelteich, In der Höllspitz, Ludwigstraße bis zur Startposition. Diese Strecke ist inklusive Start- und Zielläufer 5 mal zu laufen. Pro Staffel sind also 5 Läufer zu stellen, jeder darf den Rundkurs nur einmal laufen. Für Jugendliche (11-18 Jahre) und Erwachsene gilt diese Regelung.
Die Jugendlichen (6-10 Jahre) laufen die gleiche Strecke, jedoch mit 4 Wechseln. Die ca. 1,1 km lange Strecke ist einmal von der gesamten Staffel zu laufen. Der erste Wechsel erfolgt am Schwimmbad, der zweite zwischen Schwimmbad und Vogelteich, der dritte In der Höllspitz, der letzte im Beginn der Ludwigstraße.
Die Staffeln sind in Alteresgruppen aufgeteilt und zwar: Jugendliche bis 10 Jahre, getrennt nach Jungen- und Mädchenmannschaften; Jugendliche von 11 - 18 Jahre, getrennt nach Jungen- und Mädchenmannschaften; Erwachsene ab 18 Jahren. Ferner wird erstmals eine Altersstufe angeboten. Voraussetzung hierfür ist, daß das Gesamtalter aller Staffelmitglieder mindestens 200 Jahre betragen muß. Für alle Staffeln gilt, daß es sich um eine ortsgebundene Veranstaltung handelt, und daher mindestens drei Läufer/innen einer Staffel Mühltaler Einwohner sein müssen.
Meldungen zur Teilnahme am Mühltaler Staffellauf müssen bis Freitag, 10. September 1993, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Die Siegerehrung findet unmittelbar nach der Veranstaltung am Datterichplatz statt.

Monsieur Emile und die Freunde vom Dippelshof

"Bonne partie" zwischen den Golfsenioren von Nancy und Darmstadt-Traisa.

TRAISA (eb). Emile Allix heißt der Präsident des Golfclubs Nancy. Und wie ein Präsident spielte er auch am Dippelshof bei der deutsch-französischen Begegnung der Senioren beider Clubs. Überlegen, heiter und fast zweisprachig, so wanderte er mit dem Darmstädter Organisator, Senioren-Captain Dr. Walter Emig, über die 9 Bahnen in Traisa. Was Wunder, daß er bei der Vergleichsrechnung eine gehörige Portion Stableford-Punkte für seine französische Mannschaft ablieferte. Seine Golffreunde, die für 3 Tage im Traisaer Hotel Waldesruh abgestiegen und Freundschaftsspiele mit den Golf-Senioren von Bensheim und Darmstadt-Traisa vereinbart hatten, fühlten sich in der Stadt wie im Odenwald und auf den Golfplätzen äußerst wohl. Als Dolmetscher und kulturgeschichtlicher Guide arrangierte Frau Brigitte Clerc die Ansprachen, Mitteilungen, die Stadtbesichtigung und die Busfahrt in den Odenwald. Großzügig unterstützt wurde der erste deutsch-französische Versuch einer sportlichen wie kulturellen Golfer-Begegnung in unserer Region von Herrn Friedrich Brandl, der die Gäste beim Spiel am Dippelshof mit einem kleinen Geschenk begrüßte und zu einem guten rheinhessischen Wein mit Appetithappen ins Clublokal einlud. Die Siegerehrung fand im "Barone Rosso" statt. Dr. Emig führte die Golfer in drei Traisaer Lokale, denn das Abschiedsessen am Tag nach dem Ausflug in den barocken, den mittelalterlichen wie auch den karolingischen und den Elfenbein-Odenwald fand im Bürgerhaus statt. Hotelerie wie die Gastronomie Traisas vernahmen das Lob der französischen Gäste.
Golf durfte darüber natürlich nicht vernachlässigt werden, wenngleich die Versuchung, den Darmstädter Jugendstil zu besichtigen, einige vom Spiel mit dem weißen Ball am Freitag abhielt. Jedenfalls wurde mit Begeisterung gespielt und die Landschaft am Dippelshof als "pittoresque" empfunden. Am Ende gewannen die Traisaer Golfer durch ihren Heimvorteil und die Detailkenntnis des Platzes mit einigen Punkten Vorsprung das Freundschaftsspiel. Bei der Siegerehrung, die Dr. Paul Hoffmann auf Französisch vornahm, konnte er alle französischen Gäste als Sieger bezeichnen, denn es hat ihnen allen in Darmstadt und im Odenwald äußerst gut gefallen. "Hier ist es recht still und so friedlich, daß man die Rätsel des Daseins vergißt", meinte Monsieur Emile während des Golfspiels am Dippelshof. Mit Walter Ahl und seinen erspielten 43 Stableford-Punkten hatten die Traisaer allerdings den ersten Platz belegt. Das änderte aber nichts an der Bewegtheit des Hauptorganisators der französischen Seite: Friedrich Griesheimer. Er ist Leiter der Sprachenabteilung des Goethe-Instituts in Nancy und Mitglied im dortigen Golfclub. Von ihm ging die Begegnungsinitiative aus. Daß er gerade Darmstadt auswählte, liegt an seiner Jugendzeit: er war einst LGG - Schüler. Und so sagte er zum Abschied mit leichtem Heiner - Akzent den Darmstädtern: "Sie wissen nicht, was Sie für die Verständigung getan haben. Unsere Leute sind mehr als überrascht von der freundlichen Offenheit des Miteinanders und von der lockeren, heiteren Art, mit der hier Golf gespielt wird. Auf Wiedersehen nächstes Jahr in Nancy." Das meinte er fast bestimmend. Und Troyes sei in der Nähe. Die Golfer dort will er 1994 einbeziehen in das Begegnungsturnier. Darmstadts Schwesterstadt und Nancy, Traisa und Bensheim, die Golfer wünschen "bonne partie"!

Mobau
Containerdienst
Held KG
64287 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

Kluge Köpfe werben in der Mühltal-Post

AUTOHAUS EYDEL
NISSAN
Bunsenstraße 26
64293 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 89 16 98

Mühltaler Sportvereine

Plazierungen bei den British-Open

TSA "Burg Frankenstein" weiter im Aufwind.

NIEDER-BEERBACH (BK). Der Britische Tanzsportverband hat jetzt das offizielle Ergebnis der weltweit offenen Britischen Meisterschaften der Senioren bekanntgegeben. Die Meisterschaft wurde bisher als inoffizielle Weltmeisterschaft und damit als das weltweit wichtigste Turnier angesehen. Im Gegensatz zur ersten Weitmeisterschaft dieses Jahr in Australien, wo nur wenige Paare anderer Kontinente teilnahmen, gingen hier 141 Paare aus aller Welt an den Start, darunter 37 Paare aus Deutschland. Zum ersten Mal dabei von der TSA "Burg Frankenstein" der SKG Nieder-Beerbach, die Paare Karla und Christoph Gooß sowie Sabine und Dr. Manfred Krauth. Das Ehepaar Gooß konnte sich über einen 49. Platz freuen. Bedauerlich war jedoch, daß dies der Anschlußplatz zum Achtelfinale war. Gleichzeitig war es der 12. Platz unter den deutschen Teilnehmern. Das Ehepaar Krauth konnte bei dieser starken Konkurrenz nur Platz 96 belegen und schied bereits in der Vorrunde aus. Inge und Klaus Bethke, die den Verein trainieren, belegten den 19. Platz im Viertelfinale. Gewinner war wie schon in Australien das Ehepaar Mochizuki aus Japan.

Die TSA "Burg Frankenstein" der SKG Nieder-Beerbach hat mit den Vorbereitungen zum 3. Herbstball begonnen. Er findet dieses Jahr am 9. Oktober statt. Ein Großteil des Programmes steht bereits fest. So werden während des Balles die Endrunden eines Senioren A-Turnieres und eines B-Latein-Turnieres ausgetragen, deren Vor- und Zwischenrunden bereits am Nachmittag ab 14 Uhr laufen. Beide Veranstaltungen werden wieder in der SKG-Halle durchgeführt. Um den Ballgästen genügend Zeit zum Tanzen zu lassen, soll in diesem Jahr das übrige Programm nicht so umfangreich sein. Wer sich schon jetzt einen guten Platz sichern möchte kann ab sofort Kartenreservierungen vornehmen lassen. Kartenbestellungen nimmt das Ehepaar Krauth, Telefon 06151 / 593323, ab sofort entgegen.

Seminar mit den Weltmeistern

Dem Sportwart der TSA "Burg Frankenstein" der SKG Nieder-Beerbach ist es gelungen, die Weltmeister der Amateure in den Standardtänzen, Renate Hilgert und Max Ulrich Busch, zu einem weiteren Seminar in Nieder-Beerbach zu gewinnen. Paare aus verschiedenen Vereinen erhielten sowohl Gruppenunterricht als auch Privatstunden am 14. und 15. August in der vereinseigenen Halle. Die Weltmeister kommen nun schon zum 4. Mal gerne nach Nieder-Beerbach. Ein 5. Seminar ist bereits im Oktober geplant Die Spitzentrainer loben nicht nur die herrliche Gegend sondern auch den hervorragenden Parkettboden und die gute Stimmung.

Eine besondere Überraschung hält die TSA "Burg Frankenstein" diesmal bereit: seit 2 Wochen optimiert eine Spiegelwand das Training in der SKG-Halle, von der nicht nur die Tänzer restlos begeistert sind. Wer Interesse an Seminaren und Unterricht hat kann sich mit dem Sportwart Christoph Gooß, Telefon 06151/145417, in Verbindung setzen.

Saisonhöhepunkt für Triathleten in Losheim

TRAISA (eb). Das kleine Städtchen liegt nördlich von Saarlouis an einem sauberen Badesee mit einem wunderschönen Campingplatz und einem komfortablen Sporthotel, die zum Bleiben einladen. Für die Traisaer Triathleten ist Losheim nicht nur ortsbekannt, sondern das Mekka der Mitteldistanz, d.h. 2 km Schwimmen, 80 km Radfahren und 19 km Laufen.

Am 31.7.1993 war es wieder soweit. Ein Teil hatte sich schon mit Familie ein paar Tage vorher auf dem Campingplatz niedergelassen. Andere kamen ein oder zwei Tage vorher entweder mit Rad oder der gesamten Familie per Auto, um ebenfalls zu campen oder im Hotel zu übernachten. Der Freitag mit heiß und schwülwarmen Temperaturen, die abendlichen heftigen Gewitter und der nächtliche Dauerregen mit Temperatursturz, bildeten keine gute Voraussetzung für den Wettkampftag. Jedoch was ein echter Triathlet ist, der scheut vor keinem Wetter. Bei 18 Grad Wassertemperatur begann der Wettkampf pünktlich um 9.30 Uhr. 340 Athleten stürzten sich gleichzeitig in den See und brachten ihn zum "Kochen". Anschließend begann der Kampf mit den Hügeln und dem starken Gegenwind. Leider stürzten bei den Abfahrten einige Athleten u.a. auch ein Traisaer Sportler. Gott sei Dank gab es keine schwerwiegenden Verletzungen. Hatte man die 80 km absolviert, mußte man drei Runden um den See laufen, wobei die ersten beiden Runden noch durch eine ca.4 km Steigung durch den angrenzenden Wald erweitert wurden. Wären nicht die Anfeuerungsrufe und die grandiose Unterstützung von Familie, Freunden und nicht aktiven Sportlern, ja sogar des 1. Vereinsvorsitzenden H.E. Bickelhaupt und seiner Frau und natürlich der sehr zahlreichen Zuschauer auf der Strecke gewesen, hätten die Traisaer nicht so erfolgreich abgeschnitten. Alle "Traisaer" sind angekommen und zwar alle mit neuer persönlicher Bestzeit. Die Reihenfolge im Ziel: A. Schreiber in 4:50:44, H.G. Eckert in 5:02:42, H.-P. Barth in 5:16:16, C. Freidel 5:19:29, E. Freidel 5:30:29, W. Schuster 5:30:41 und natürlich H. Fürböck, der wiederm in seiner Klasse gewann, obwohl er sein Ziel unter 6 Stunden zu bleiben mit 6:03:06 nur ganz knapp verfehlte.

Es ist müßig zu berichten, daß anschließend dieser Erfolg in großer Runde gebührend gefeiert wurde. Für alle Anwesenden war es selbstverständlich, daß sie im nächsten Jahr wieder dabei sind. Ob der zur Zeit beste deutsche Triathlet, Jürgen Zäck, Sieger in 3:54:52, nächstes Jahr wieder mit in der ersten Starterreihe mit den Traissaern dabei sein wird? Anscheinend hatte er die Kameradschaft genossen, denn er verabschiedete sich von den Südhessen und ließ die Frage auf ein Wiedersehen beim Traisathlon ("Traisa ist doch bei Darmstadt wo auch Herr Schatz wohnt") noch offen. Priorität hat der Ironman auf Hawai.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß ein Kurztriathlon zur gleichen Zeit (zwei Tage früher) stattgefunden hat, an dem K. Schuster erfolgreich in seiner Altersklasse (Platz 8) teilgenommen hat.

Unser ganzer Stolz ist Ihre richtige Brille.

Gut sehen und besser aussehen, ist die Stärke unseres Hauses. Unsere langjährige Erfahrung ist der beste Garant. Überzeugen Sie sich selbst.

BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8 • 64297 DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr P Kundenparkplatz hinter dem Haus

11. Traisathlon am 19. September

TRAISA (fb). 432 Athletinnen und Athleten werden es auch in diesem Jahr wieder sein, die am 11. Traisathlon des TC Traisa teilnehmen. Eine größere Zahl Teilnehmer lassen die Gegebenheiten im Schwimmbad in Traisa nicht zu. Ab 8.30 werden die Teilnehmer von der Starterin Traudel Bauer auf die 750 m Schwimmen, 22 km Radfahren und 7 km Laufen geschickt. Die Strecken hat Streckenmeister Alfons Kaltenbach wieder hergerichtet.

Auch in diesem Jahr lag die Zahl der Interessenten, auch aus dem benachbarten Ausland, wieder viel höher, als die Organisatoren zulassen konnten, denn es hat sich herumgesprochen und in der Fachpresse Eingang gefunden: Der Traisathlon gehört zu den schönsten Triathlons in Deutschland.

Diese Zustimmung durch Triathleten aus nah und fern erfährt der Traisathlon insbesondere durch die ausgesprochen familiäre Atmosphäre, die während des gesamten Wettkampftages im Schwimmbad Traisa wie auch auf den Rad- und Laufstrecken herrscht.

Die Veranstaltung hat nach wie vor die Unterstützung des Vorstandes des TC Traisa wie auch der Gemeinde Mühltal, die das beheizte Traisaer Schwimmbad zur Verfügung stellt. Rund 100 Helfer werden wieder bereitstehen. Die von Sponsoren aus Darmstadt und Griesheim gestifteten Preise werden bei der Siegerehrung um 17.30 Uhr zur Verlosung kommen.

Regelmäßige Werbung bringt Erfolg!

Anzeigen Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Am Tag vor dem Traisathlon

TRAISA (fb). Seit einigen Jahren geht dem Traisathlon am Samstagabend der Vor-Traisathlon voraus, an dem die Organisatoren sich beteiligen können, vor allem aber der 4. Kinder-Traisathlon für Mädchen und Buben der Jahrgänge 1981 - 1984, für den auch noch Meldungen angenommen werden: Arbeitsgemeinschaft Darmstädter Triathlon Sommer, Am Trautheim 21/23, 64367 Mühltal.

Zu dieser Arbeitsgemeinschaft haben sich neben Traisathlon und Kindertraisathlon auch der Bürgerpark-, der Heinerfest- und der City-Cup-Triathlon zusammengeschlossen. Auf diese Weise will man den Triathletinnen und Triathleten in und um Darmstadt umfassenden Triathlongenuß anbieten können.

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!

Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt

BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur 95,-
SOLID GOLD
Wir leisten was für Sie!
Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 P Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

Statt draufzahlen: Extras inklusive

Der Hyundai Lantra GLS 1.5i (86 PS) 1468 ccm, 63 kW 5-Gang-Getriebe Seitenaufprallschutz Servolenkung neigungsverstellbare Lenksäule Fahrersitz mit verstellbarer Lendenwirbelstütze Rücksitzlehne 60/40 geteilt klappbar elektrische Fensterheber getönte Scheiben Zentralverriegelung Radiovorbereitung 3 Jahre Fahrzeuggarantie bis max. 100.000 km Hyundai-Euroservice u.v.a.m.

Unser Endpreis DM 22.990,-

HYUNDAI
Autohaus Merz
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Odenwaldstraße 23 • direkt an der B 449
Telefon 0 61 51 / 14 48 14

004/3/2/3/93

Der neue Micra 1.0 LX von Nissan
Der hat Format!

NISSAN MICRA LX 1,0-l-16-V, 40 kW (55 PS), geregelter Kat. Das neue komfortable Format mit Seitenaufprallschutz, fünf Gängen, höhenverstellbarer Lenksäule. Gegen Mehrpreis ABS, Servolenkung, Automatikgetriebe. 3 Jahre (bis 100.000 km) Garantie, 3 Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: DM 19.595,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Autohaus Keller GmbH
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt • Dieselstraße 5
Telefon 0 61 54 / 30 23 • Fax 30 69
Lackiererei und Karosseriebau
NISSAN
Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

Mühltal-Post Lesecke

An dieser Stelle veröffentlichen wir Leserzuschriften und Beiträge kostenlos

Wiedereinmal ein Beweis für eine "kinderfreundliche Gesellschaft"

Bisher gab es in Hessen eine Regelung für Kindergartenbeiträge, die gerade kinderreichen Familien zu Gute kam. Hatte man mehr als ein Kind im Kindergarten, zahlte das Land einen Zuschuß für Geschwister, sodaß die Eltern nur den Beitrag für ein Kind bezahlen mußten.

Jetzt wird in der Gemeinde Mühltal nicht nur der Beitrag von bisher 78,50 DM auf 100, DM erhöht, sondern das Land zahlt keinen Zuschuß mehr für Geschwister, die gleichzeitig den Kindergarten besuchen.

Wird das in Zukunft bedeuten, daß Familien mit 2 Kindern im Kindergarten pro Monat 200, DM bezahlen müssen?

Familien mit 2, 3 oder mehr Kindern können, wenn sie sich um die Erziehung der nächsten Generation kümmern sollen, kaum 2 Verdiener haben. Hat man aber bei einer z.B. 5-köpfigen Familie nur ein Einkommen, wie hoch muß das dann sein, um 200,- DM pro Monat für den Kindergartenbesuch aufbringen zu können? Wird der Kindergarten wieder zum Luxus? Muß man in Zukunft sogar froh sein, wenn das Kind keinen Kindergartenplatz bekommt? So kann man natürlich auch dafür sorgen, das die Plätze wieder reichen!

Bettina Schmitt Nieder-Beerbach

Mühltaler Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend - CVJM

Jeden Montag > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar, 8-12 Jahre
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, "Spaß für Kids", 6 - 9 Jahre > 17.15 Uhr, Gitarrenkreis
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar in Waschenbach > 18.30 Uhr, Jugendkreis "Katakombe", 13 - 16 Jahre

CVJM Mitarbeiterkreis

Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Kindergottesdienstvorbereitung

Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Kindergottesdienstkinder

26.09. Sonntag > 9.00 Uhr Ausflug, Rückkehr gegen 16.00 Uhr

Kirchenvorstand

15.09. Mittwoch > 20.00 Uhr, Sitzung

Singkreis

Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr Treffen

Besuchsdienstkreis

15.09. Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Gemeindebibelabend

29.09. Mittwoch > 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe

07.09 und 21.09. Dienstag > 14.30 Uhr, Treffen

Frauenkreis

07.09. Dienstag > "Das Böse im Märchen - wie wir damit umgehen, und wie es Kinder verkraften" mit Ute Helbig
28.09. Dienstag > Basteln

Konfirmanden

Jeden Donnerstag > Bezirk 1 + 2, 15.00 Uhr, Unterricht

Waschenbacher Treff

22.09. Mittwoch > 13.00 Uhr, Halbtagesausflug nach Oppenheim (Katharinenkirche)

Evangelische Gemeinde Traisa

Jugendveranstaltungen nach Ferienende:

Pfadfinderrunde

Jeden Freitag > 16.45 Uhr, Treffen

Mädchenjungschar

Jeden Freitag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Konficlub

Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr im Turm

Mädchentreff (ab 16 Jahre)

Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendraum

Pfadfinderinnen "Greenhorns"

Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendraum

Pfadfindermeute

(Jungen 10 - 12 Jahre
Jeden Dienstag > 16.30 Uhr im Jugendraum

Bubenjungschar (7-9 Jahre)

Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr, im Jugendraum

Handarbeitskreis

Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde

13.09. und 27.09. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik

07.09. und 21.09 Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal
16.09. und 30.09. Donnerstag > 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff

14.09 Dienstag > 15.00 Uhr, Herr Stiep: Diavortrag über Indonesien
28.09. Dienstag > 15.00 Uhr, Herr Moos: Diavortrag über die Provence und die Reisen des Seniorentreffs zum Palmengarten, nach Büdingen und nach Oppenheim

Frauenhilfe

07.09. und 21.09. Dienstag > 18.00 Uhr, Treffen im Jugendraum

Mutter + Kind Treff

Jeden Mittwoch > Gruppe 1, 10.00 Uhr Treffen
Jeden Donnerstag > Gruppe 2, 10.00 Uhr, Treffen

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchenkreis

Jeden Montag > 18.00 Uhr Treffen (nach Ferienende)

CVJM-Jungschar

Jeden Samstag > 14.00 Uhr Zusammenkunft (nach Ferienende)

Frauenhilfe NB

01.09., 15.09. und 29.09. mittwochs > 15.00 Uhr Zusammenkunft

Frauenhilfe FR

08.09. und 29.09. mittwochs > 15.00 Uhr Zusammenkunft

Singkreis

Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr Singstunde (nach Ferienende)

Konfirmanden

Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht (nach Ferienende)

Kirchenmäuse Kinderchor

Jeden Freitag > 15.00 Uhr Gruppe 1 > 16.15 Uhr Gruppe 2 (nach Ferienende)

Kirchenvorstand NB

14.09. Dienstag > 19.30 Uhr Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR

21.09. Dienstag > 20.00 Uhr, Vorstandssitzung

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik

Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff

Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter- Kind-Kreis

Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise

Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft

Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis

Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor

Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.

Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar

Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis

Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis

Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund

Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Kath. Gemeinde St. Michael

Asylkreis

Jeden 3. Dienstag im Monat > Treffen im Jugendheim Don Bosco

Pfarrfest in St. Michael

MÜHLTAL (fb). Am 5. September 1993 feiert die Pfarrei St. Michael in Nieder-Ramstadt, Hochstraße 23, ihr diesjähriges Pfarrfest. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen, gemütliches Beisammensein, Spiele für Kinder und dann Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung spielt eine Ein-Mann-Kapelle aus Traisa.

Spende vom Spielkreis

TRAISA (tb). Der Spielkreis der evangelischen Kirche Traisa spendete den Reinerlös seines Basars für Mutter und Kind in Höhe von 1.500 DM. Die Spende kam der Aids-Hilfe Darmstadt, zur Unterstützung einer alleinerziehenden Mutter, zugute. Der nächste Basar für Mutter und Kind findet am 2. Oktober 1993 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus Traisa statt.
Die Telefonnummern zur Vergabe der Plätze für Anbieter können wieder den ausgehängten Plakaten entnommen werden.

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

05.09. Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst > 10.30 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
06.09. Montag > Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn, 2. - 4. Schuljahr
07.09. Dienstag > 9.00 Uhr, Gottesdienst für Schulanfänger
08.09. Mittwoch > Ökumenischer Schülergottesdienst der Pfaffenbergschule in der kath. Kirche Nieder-Ramstadt
12.09. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.00 Uhr, Freilichtgottesdienst in Trautheim
19.09. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
26.09. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Traisa

05.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit anschließendem Beisammensein
06.09. Montag > 8.30 Uhr, Schul-Gottesdienst
07.09. Dienstag > 9.00 Uhr, Schulanfänger-Gottesdienst
12.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
19.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
26.09. Sonntag > 11.00 Uhr, Festgottesdienst zum Gemeindefest

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

05.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
07.09. Dienstag > 8.30 Uhr, Schulanfangsgottesdienst > 9.30 Uhr, Schulanfänger-Gottesdienst
12.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst in der Kirche
25.09. Samstag > 19.00 Uhr, ökumenischer Kirchweihgottesdienst in der Jahnturnhalle
26.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

05.09. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
16.09. Donnerstag > 19.30 Uhr, Kirchweihgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst,
Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, am 26.09. mit Abendmahl

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier (außer am 28.9.)
Jeden Donnerstag > 17.15 Uhr, Eucharistiefeier (außer am 23.9.)
Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzgebet > 17.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
05.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Familiengottesdienst und Pfarrfest, gleichzeitig Gottesdienst für die Schulanfänger
06.09. Montag > 8.45 Uhr, Schülergottesdienst für die Klassen 2 - 4
08.09. Mittwoch > 7.50 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst für die Schüler der Pfaffenbergschule
11.09. Samstag > 10.00 Uhr, Gottesdienst in den Nieder-Ramstädter Heimen
12.09. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
19.09. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
26.09. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier

Schulgottesdienst zum Schulanfang

NIEDER-RAMSTADT (fb). Die katholische Pfarrei St. Michael lädt ein zu folgenden Gottesdiensten zum Schulanfang: Montag, den 6.9.1993, 8.45 Uhr, ökumenischer Wortgottesdienst für die Grundschüler der Klassen 2 - 4 in der katholischen Kirche.
Mittwoch, den 8.9.1993, 7.50 Uhr, ökumenischer Wortgottesdienst für die Schülerinnen und Schüler der Pfaffenbergschule in der katholischen Kirche.
Der Gotesdienst für die Schulanfänger ist der Familiengottesdienst am Sonntag, den 5.9.1993, um 10.00 Uhr.

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202
Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Landkreis Darmstadt-Dieburg

13. August 1993 Internationale Verständigung durchs Radio

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Mit zwölf Jugendlichen hat das Jugendbildungswerk des Landkreises Darmstadt-Dieburg jetzt an dem internationalen Jugendcamp im Landkreis North-East-Derbyshire teilgenommen. Der befreundete englische District hatte die internationale Jugendbewegung organisiert und im Rahmen der Kreispartnerschaft junge Leute aus Darmstadt-Dieburg eingeladen. Mit der Idee, eine eigene Radiosendung für das Camp zu produzieren, steuerte die deutsche Gruppe ihren Teil zum Erfolg der Woche bei. Täglich dröhnten Interviews, hausgemachte Nachrichten und fetzige Musik über das Camp. Rainer Müller, Pit Schulz und Marion Bohl vom Jugendbildungswerk des Landkreises vermittelten bei einem Vorbereitungswochenende das nötige Know-how, das die Jugendlichen in Schulenglisch an alle anderen radiointeressierten Teilnehmer weitergeben konnten. Die aufmerksamen Zuhörer des Campradios waren Jugendliche aus halb Europa und aus Japan, wenn sie nicht selbst zum Mikrophon des Radiosenders griffen, in Umweltprojekten verstopfte Kanäle säuberten oder bei den englischen Feriensprachen bastelten. "Das Kennenlernen von anderen Menschen und Kulturen", wie es Rainer Müller vom Jugendbildungswerk als wichtigstes Ziel formulierte, erfüllte sich bei der Vielzahl der gemeinsamen Aktionen und dem Interesse der Jugendlichen ganz nebenbei. "Vor der Heimreise", so der Jugendbildungsreferent, "flossen sogar Abschiedstränen".
Die gelungene Begegnung findet nicht das erste und nicht das letzte Mal statt. Englische Teilnehmer des letztjährigen Camps waren Mitte Juli zu einem Besuch im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Im Programm des Jugendbildungswerkes für 1994 ist das Projekt schon eingeplant.

Darmstadt-Dieburger beim Jugendcamp in England
Foto: mp/ef

Jugendbildung für Mädchen im Landkreis

Seminare und Kurse im Herbst

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Junge Mädchen und Frauen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, denen Geld nicht stinkt, pralle Tomaten aus dem Genlabor suspekt sind, oder die ihre Fähigkeiten auf der Bühne und der Trainingsmatte ausprobieren möchten, können im Herbst bei Wochenendveranstaltungen und Seminaren des Kreisjugendbildungswerkes teilnehmen. Vom 24. bis 26. September spielen im Kreisjugendheim in Ernsthofen 16- bis 19jährige Mädchen Theater, üben Rollenspiele und beobachten ihre Körpersprache bei der Frage: "Wer ist wie? - Was sind die Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen?".
Wer seine finanziellen Angelegenheiten selbst in die Hand nehmen will, sollte am Bildungsurlaub "Über Geld spricht Frau nicht?" teilnehmen. In der Zeit vom 25. bis 29.10.93 besuchen 17- bis 25jährige Frauen die Ökobank Frankfurt, die Frankfurter Börse und die Spielbank in Bad Homburg. Eine Bank-Beratung und Infos von Experten sollen helfen, den Umgang mit der eigenen Finanzlage zu erleichtern.
"Essen aus dem Genlabor? - Natürlich nicht! " werden wohl viele der Teilnehmerinnen dem Motto des Wochenendes zum Thema Gentechnik zustimmen. 16- bis 19jährige Mädchen erfahren vom 05. bis 07.11.93 in Ernsthofen, was es mit dem Essen aus dem Genlabor auf sich hat und welche Gefahren damit verbunden sind.
Für 16- bis 19jährige Mädchen, die an Selbstverteidigung und -behauptung interessiert sind, ist ein entsprechender Kurs vom 26. bis 28.11.93 in Ernsthofen gedacht. Zu allen Veranstaltungen gibt es Informationsblätter beim Jugendbildungswerk des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Rheinstr. 65, 64276 Darmstadt. Telefonische Anfragen können gestellt werden unter 06151 / 881 - 414 oder 06151 / 881 - 415.

Falls die Tonne zu klein wird

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Zum Monatsbeginn ist die Müllabfuhr kreisweit auf 14-Tage-Rhythmus umgestellt worden. Für den Fall, daß es anfangs Umstellungsschwierigkeiten gibt, weist der Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) auf sein Beratungstelefon hin: Rufnummer 06159 / 91 60 15. Nach den Erwartungen dürften normale Haushalte mit der gewohnten Tonnengröße auskommen. Im Bedarfsfall sind bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zusätzliche Müllsäcke erhältlich. Allenfalls in großen Wohnanlagen könnten unter Umständen Probleme auftreten, vermutet der Verband. Mögliche Lösungen: ein größerer Abfallbehälter - gegen Aufpreis - oder die Beibehaltung der wöchentlich Leerung, was jedoch nur auf schriftlichen Antrag in die Wege geleitet wird.

Landkreis

7. Kreisbereisung des Landrates beendet

DARMSTADT-DIEBURG (kd). "Daß der Landkreis in den vergangenen 5 Jahren um 20.000 Einwohner gewachsen ist, äußert sich in fast allen Bereichen, wie aus zahlreichen Gesprächen hervorgeht," resümiert Landrat Dr. Hans-Joachim Klein seine 7. Kreisbereisung, die ihn über die vergangenen zwei Monate in sämtliche Städte und Gemeinden des Landkreises geführt hat. "In einem persönlichen Gespräch vor Ort lassen sich Sachverhalte anschaulicher darstellen, als durch Aktenstudium am Schreibtisch", erläutert der Kreischef die Vorgehensweise. Klein sieht die Bürgersprechtage auch als Stimmungsbarometer. So wurde bei den 61 Besuchen deutlich, welche Folgen die enorme Bevölkerungsentwicklung des Landkreises birgt, wo der Schuh drückt. Beispielsweise die räumliche Situation in den Grundschulen zeigt deutlich, daß an vielen Standorten Handlungsbedarf besteht.
Auch auf dem Verkehrs- und Bausektor läßt sich die Entwicklung nachvollziehen. Rund ein Viertel der Termine hatten Bauangelegenheiten zum Inhalt, sei es die Erschließung neuer Baugebiete oder das Vorbringen einzelner Vorhaben. Die Bürgersprechtage haben gezeigt, daß innerorts jeder freie Quadratmeter genutzt und als letzter Rettungsanker zu den eigenen vier Wänden gesehen wird, oftmals stehen dem jedoch nachbarschaftliche oder denkmalschutzrechtliche Bedenken gegenüber. Auch wenn der Landrat vor Ort keine Entscheidung trifft, fließen die örtlichen Erkenntnisse in die Entscheidung der Behörde ein. Auch im Fall einer negativen Entscheidung wird der Betroffene möglichst kurzfristig informiert.

Risikofaktor Schießpulver

Behörden inspizieren Übungsstand in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (kd). Am Donnerstag (19.8.), standen die letzten vier von insgesamt zehn geschlossenen Schießanlagen im Kreis auf der Checkliste. Am Vormittag war auch die Schießanlage des TSV Nieder-Ramstadt an der Reihe.

Grund für die Inspektion ist eine Serie von Unglücksfällen, bei der innerhalb von drei Jahren bundesweit mehr als 20 Menschen schwer verletzt oder getötet wurden. Der Bundesinnenminister hat die Alarmglocken läuten lassen und die Folge war auch im Landkreis eine Sicherheitsinspektion in allen vereinseigenen Raumschießanlagen. Nachdem sich Reste von Treibladungspulver als Ursachen der explosionsartigen Verpuffungen entpuppt haben, soll durch gezielte Vorsorge verhindert werden, daß sich ähnliche Tragödien wiederholen. Die Gefahr, nach der Kreisbrandinspektor Ralph Stühling, Rudi Keller von der Waffenbehörde des Kreises und der Sachverständige des Regierungspräsidiums, Karl-Heinz Kehr, bei ihren Ortsterminen Ausschau hielten, sitzt in Teppichböden, Eierkartons, Schaumstoffplatten und Ritzen zwischen Paneelen, mit denen manche Schießstände - zur Verschönerung oder als Schallschutz - ausgestattet sind. Dort können sich Pulverdämpfe ablagern, die in Brand zu setzen, bei entsprechender Konzentration, unter Umständen ein Funke genügt. Um ein mögliches Risiko zu vermindern, sollen Oberflächen von Decken, Wänden und Böden bis zehn Meter Entfernung vom Schützenstand mit brandhemmenden, glatten Baumaterialien versehen sein und häufig gereinigt werden. Bei der vorbeugenden Brandschutzkontrolle werden zudem andere im Notfall wichtige Punkte, wie Feuerlöscher und Fluchtwege, überprüft.

Bald leere Bänke in Altenpflegeschulen?

Ohne Hilfe sind Umschulungswillige zum Rückzieher gezwungen

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Zwei Wochen vor Beginn ihrer Ausbildung steht für einen Großteil angehender Altenpflegekräfte zu befürchten, daß sie die Hälfte ihrer zweijährigen Ausbildung aus eigener Tasche finanzieren müssen. Entgegen der bisherigen Praxis sollen Umschüler künftig nur noch ein Jahr Schul- und Unterhaltsgeld bezahlt bekommen, hat das Arbeitsamt Darmstadt jetzt kurzfristig mitgeteilt - eine Kursänderung, die nicht nur den Betroffenen eine aussichtsreiche Berufsperspektive und der "Wachstumsbranche" Altenpflege den Nachwuchs nimmt, sondern vielmehr auch die Existenz der 32 Altenpflegeschulen in Hessen aufs Spiel setzt. Überall dort sieht es ähnlich aus wie in der kreiseigenen Lehranstalt in Groß-Umstadt, wo am 1. September ein neuer Kurs starten soll: 22 Teilnehmer waren angemeldet, darunter 16 Umschüler. Die jüngste Hiobsbotschaft hat innerhalb weniger Tage bereits sechs von ihnen veranlaßt, ihre Bewerbung zurückzuziehen. Im Unterschied zu Berufsanfängern, für die das Land die monatliche Schulgeldpauschale von 620 Mark und eine Ausbildungsvergütung von rund 1200 Mark zahlt, trägt bei Umschülern die Arbeitsverwaltung die Unterrichtskosten und ein Unterhaltsgeld von durchschnittlich 130 bis 1400 Mark im Monat. Wenn jetzt nach zwölf Monaten Schluß sein soll, können sich viele Lernwillige den Lehrgang nicht mehr leisten und müssen deshalb die Hoffnung auf einen sicher geglaubten Job aufgeben. "Die Bundesanstalt für Arbeit finanziert lieber die Arbeitslosigkeit (denn Arbeitslosenunterstützung erhalten die verprellten Umschüler im Falle einer Absage weiterhin) als Arbeitswilligen die Rückkehr ins Berufsleben zu ermöglichen - obwohl qualifizierte Altenpflegekräfte überall händeringend gesucht werden", empört sich Landrat Klein in einem Protestbrief an Bernhard Jagoda, den Präsidenten der Nürnberger Behörde. "Damit Geld gespart wird, bleibt Vernünftiges im Gestrüpp hängen". Auch eine Initiative von Altenpflegeschülern, die sich spontan gebildet hat in der Umstädter Lehranstalt, hält mit ihrer Wut und Enttäuschung nicht hinterm Berg. Zumal in anderen Bundesländern die Förderung im alten Stil beibehalten wird. Begründung der Arbeitsverwaltung: In Hessen ist die Ausbildung durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Richtlinien und Erlasse, nicht jedoch kraft Gesetzes geregelt. Die Landesregierung wollte dadurch, so Kleins Informationen, die Zeit bis zur Verabschiedung einer bundeseinheitlichen Regeglung überbrücken. Obwohl schon lange in Arbeit, sind die Entscheidungsgremien in Bonn damit bisher noch nicht zu Potte gekommen. Der Landrat: "Dieses Versäumnis sollen jetzt offenbar die Altenpflegeschulen und Umschulungskandidaten ausbaden". Nach seiner Ansicht - die im übrigen auch Landesarbeitsamt und Arbeitsverwaltung Darmstadt teilen, wird hier die Bürokratie auf die Spitze getrieben, indem Formalien mehr Bedeutung beigemessen wird als einer qualifizierten Ausbildung.

DAK-Vortragsveranstaltungen im September

Die DAK - Geschäftsstelle in Ober-Ramstadt bietet im September verschiedene Kurse an.

Ernährung des älteren Menschen
"Energiebedarf runter, Nährstoffe hoch - die besonderen Anforderungen an die Ernährung des älteren Menschen." Dies ist das Thema einer Vortragsveranstaltung der DAK Ober-Ramstadt.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht nur an ältere Menschen, sondern an alle, die in Beruf und Familie mit der Ernährung des älteren Menschen in Berührung kommen. Sabine Klug, DAK-Ernährungsberaterin, gibt praktische Tips und beantwortet Fragen. Alle Interessierten sind herzlich eingelanden am Dienstag, 7. September um 19.30 Uhr in den Scheunensaal der Hammermühle, Ober-Ramstadt. Der Eintritt ist frei.

Streß und Angst bewältigen durch Meditation
Streß ist Ursache von Angst - und umgekehrt. Streß und Angst mit meditativen Übungen zu bewältigen ist Ziel dieses Kurses den Heinz-P. Matthes, Arzt, leitet. Weiterhin erfahren die Teilnehmer etwas über die Ursachen sowie körperlichen und psychischen Auswirkungen von Streß und Angst. Der Kurs beginnt am 2. September um 19.30 Uhr. Die Gebühr beträgt 120,00 DM. Für DAK-Versicherte ist die Teilnahme kostenlos. Decken sind mitzubringen. Telefonische Anmeldung bei der DAK Ober-Ramstadt, Telefon 06154/2051, ist erforderlich.

Krankenpflege in der Familie
Das Deutsche Rote Kreuz und die Deutsche Angestellen-Krankenkasse bieten gemeinsam den Lehrgang "Krankenpflege in der Familie" an. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse um Familienangehörige selbst pflegen zu können.
Weiter steht auf dem Lehrplan, wie ein Krankenzimmer für eine längere Pflege einzurichten ist, wie sachgemäß und kräftesparend gepflegt werden kann und wie man kranke Menschen lagert, um Druckstellen zu vermeiden.
Der Lehrgang beginnt am 10. September um 18.00 Uhr und endet am 12. September um 13.00 Uhr. Die Gebühr beträgt 60,00 DM. Für DAK-Versicherte ist der Lehrgang kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei der DAK Ober-Ramstadt, Telefon 06154/2051.

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF
Gardinen
Sonnenschutz Markisen

Teppichboden
Echte Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)
B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jeden Mittwoch
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen

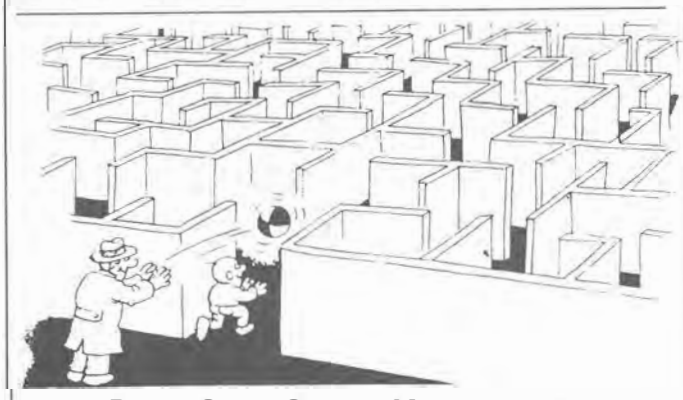
Martinique
Second Hand für Damen
Bahnhofstraße 51
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 54 88
Happy Kids
Neue und Second Hand Kindersachen
Öffnunszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Für jeden...

...haben wir den passenden Dethleffs Caravan oder Motorcaravan. Kommen Sie vorbei...
Caravans und Motorcaravans
Verkauf und Vermietung
Schäfer Wohnwagen
FREIZEITFAHRZEUGE
69509 Mörlenbach/Odw. • Carl-Benz-Str.2
Tel. 0 62 09 / 48 24 • Fax 0 62 09 / 57 65
Dethleffs
Qualität, die voller Ideen steckt

PFLEGEINITIATIVE MÜHLTAL
"in gewohnter Umgebung bleiben"
Heinz Kreher ◆ Sabine Igel
Wir bieten:
- Grundpflege, z.B. Ganzkörperwäsche
- med. Behandlungspflege, z.B. Verbandwechsel
- hauswirtschaftl. Versorgung, z.B. Einkaufshilfe
Wir können ärztliche Verordnungen mit den Krankenkassen direkt abrechnen.
☎ 0 61 51 / 14 65 95

DETTKI
aktuell für Heizung und Bad
Tel. 06151 / 148072

SEIT ÜBER 30 JAHREN . . .
VERSICHERUNGSBÜRO HEROLD
SUBDIREKTION DER GOTHAER VERSICHERUNGSBANK VVaG
VERSICHERUNGEN ALLER ART · BAUSPAREN · FINANZDIENSTLEISTUNGEN

DAMIT SIE IN SACHEN VERSICHERUNG NICHT DIE ORIENTIERUNG VERLIEREN.
LUDWIGSTRASSE 98 · 64367 MÜHLTAL · TEL./FAX 0 61 51 / 14 51 35

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Ich empfehle allen Hausfrauen Obst und Gemüse frisch vom ...

aktiv-markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202
Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Fahrschule Kluge
Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug
Der Weg zum Erfolg
Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr
Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr
Führerschein? Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr
Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER MOTORE ROLLADEN MARKISEN
RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim
MOTORANTRIEBE für Rolläden und Markisen auch nachträglich möglich.
Und jetzt neu unsere TELESKOP-MARKISE
Unsere Stärken
ROLLÄDEN auch nachträglicher Einbau
MOTORE auch nachträgliche Umrüstung
FENSTER Kunststoff + Holz
MARKISEN und WINTERGARTEN-BESCHATTUNG
REPARATUR • SCHNELLDIENST
64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

VOLZ
Rolladen-Volz KG
Frankfurter Landstr. 12
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 / 372894
Unsere Spezialität!
Rolladen-Elektro-Antriebe Becker-Antriebe
Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung ● Technisch problemlos ● Keine baulichen Veränderungen ● Kürzeste Montagezeit ● Auch mit Schaltuhr bedienbar.
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

DAUNENBETTEN
direkt vom Hersteller in Fachgeschäfts-Qualität besonders preiswert!
Verkaufsstelle der Firma
BETTEN HEYMANN
Kreuzgasse 2
64367 Mühltal
Nieder-Beerbach
Tel. 06151/595303

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 21
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

WILHELM BREITWIESER BESTATTUNGEN · SEIT 1902
In der vierten Generation das Haus Ihres Vertrauens
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Breitwieser BESTATTUNGEN
Zu jeder Zeit dienstbereit
64297 DA-Eberstadt • Ringstr. 61
(06151) 5 58 90

Ihr Mazda-Händler in Darmstadt
- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Service und Reparaturen

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Str. 89 • 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 7 50 61
mazda

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
64380 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938
- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst

Seit 133 Jahren Ihr Berater in Bestattungsangelegenheiten
KARL KAHRHOF SÖHNE
ERSTES DARMSTÄDTER BEERDIGUNGSINSTITUT
Inhaber: Familien Kahrhof
64283 Darmstadt, Merckstraße 13
Telefon 06151 / 26312
Auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit

HOHLMANN BEDACHUNGEN
Wir führen aus:
- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81
Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.
Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.
AUGENOPTIKER BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer
Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!
Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach
Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke